

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

25. JAHRGANG • AUSGABE: 5/18

KOLKWITZ, 26. MAI 2018

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohre bei Weimar; Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 24.04.2018

Seite 2

- Beschluss Nr. 058/2018 – Vorschlagsliste zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Haushaltsatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2018

Seite 3

- Amtliche Bekanntmachung – 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde Kolkwitz (Sondernutzungsgebührensatzung-SonGS GK)
- Beschluss 041/18 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Seite 4

- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „An den Teichen“ im Ortsteil Dahlitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Seite 5

- Bekanntmachung Entwurf Bebauungsplan „Lindenpark“

Nichtamtlicher Teil

Seite 6 - 18

- Infos, Termine, Veranstaltungen

Seite 7 - 8

- Stellenausschreibungen

Seite 14 - 16

- Sportinformationen

Seite 17-18

- Kirchentermine

Seite 19-30

- Rückblicke

Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 24.04.2018

Öffentlicher Teil:

	050/18	Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben - Kita Krieschow - Errichtung eines Zwischenbaues zwischen zwei vorhandenen Kitagebäuden an das Ingenieurbüro Sigrid Noack, Dahlitzer Straße 39, 03099 Kolkwitz OT Kunersdorf
041/18		Zustimmung zum Haushaltsplan und zur Haushaltssatzung 2018
042/18		Zustimmung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde Kolkwitz (Sondernutzungsgebührensatzung-SonGS GK)
	051/18	Zustimmung zur Vergabe der Planungsleistung Ausbau Birkenallee Kolkwitz an das Ingenieurbüro PRO-KON Gewerbeparkstraße 19, 03099 Kolkwitz
043/18		Zustimmung zum Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
	052/18	Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Hänchen Flur 2, Flurstücke 576
044/18		Zustimmung zur Aufhebung des Abwägungs- und abschließenden Beschlusses der Änderung des Flächennutzungsplan im Bereich des Sondergebietes Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf (Beschluss Nr. 094/17)
	053/18	Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Hänchen Flur 2, Flurstücke 579 und 583
045/18		Zustimmung zum Abwägungs- und abschließendem Beschluss - Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Sondergebietes Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
	054/18	Zustimmung zum Erwerb eines Grundstücks im OT Limberg Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 894
	055/18	Zustimmung zum Nachtrag zum Umsetzungsvertrag vom 01.06.2015 „Windpark Eichow II“
046/18		Zustimmung zum Abschluss eines Optionsvertrages für ein Grundstück in Kolkwitz
	057/18	Zustimmung zum Abschluss eines Optionsvertrages für ein Grundstück in Kolkwitz
047/18		Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf
	058/18	Zustimmung zur Vorschlagsliste zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der ordentlichen Gerichtsbarkeit 2018
048/18		Zustimmung zur 1. Öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung „Schumannstraße“
049/18		Weiterentwicklung der Kita- / Hortlandschaft in der Gemeinde Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 058/2018 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 24.04.2018 Vorschlagsliste zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Aufgrund der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07.(Nr.19), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) in Verbindung mit dem Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 6 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618)) und der Allgemeinen Verfügung zur Änderung der Gemeinsamen Allgemeinen Verfügung des Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, des Ministers des Innern und für Kommunales, der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport und des Ministers für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 28. November 2017 (3221 – I.025) veröffentlicht im JMBl. Nr. 1 vom 15.01.2018, S. 3 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer Sitzung am 24. April 2018 wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung Kolkwitz bestätigt die Vorschlagsliste in der vorliegenden Fassung.

2. Die Vorschlagsliste wird zur Einsichtnahme für jedermann vom 04. Juni bis 10. Juni 2018 öffentlich ausgelegt. Innerhalb der sich anschließenden Woche ist der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, Einsprüche gegen die Vorschlagsliste anzubringen
3. Die Einsichtnahme und das Vorbringen der Einsprüche erfolgt während der Dienstzeiten der Hauptverwaltung (2. OG, Neubau, Zi. 2.22 und Zi. 2.21) der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz:

Montag und Mittwoch	9:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr.
4. Dieser Beschluss wird ohne Anhang im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz veröffentlicht.

Kolkwitz, 24.04.2018

Petzold
Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung

H a u s h a l t s a t z u n g der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24. April 2018 folgende Haushaltsatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	18.828.970,00 Euro
ordentlichen Aufwendungen auf	17.855.692,00 Euro
außerordentlichen Erträge auf	50.000,00 Euro
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
2. im Finanzhaushalt mit einem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	20.077.480,00 Euro
Auszahlungen auf festgesetzt.	24.014.622,00 Euro

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.627.480,00 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.937.322,00 Euro
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.450.000,00 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.893.300,00 Euro
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 Euro
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	184.000,00 Euro
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 Euro
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 Euro

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **330 v. H.**
2. Gewerbesteuer **350 v. H.**

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **100.000,00 Euro** festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind wird auf **50.000,00 Euro** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **150.000,00 Euro** festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis des Bürgermeisters gemeinsam mit der Leiterin der Finanzverwaltung zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird bis **150.000,00 Euro** festgesetzt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **2.000.000,00 Euro** festgesetzt.
 - b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **1.000.000,00 Euro** festgesetzt.

Kolkwitz, den 10.04.2018

Aufgestellt:
Spiegel
Leiterin der Finanzverwaltung

Festgestellt:
Schreiber
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

I. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde Kolkwitz (Sondernutzungsgebührensatzung-SonGS GK)

Präambel

Aufgrund der §§ 3 und §§ 28 (2) Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/ 07, [Nr. 19], S.286) in der jeweils geltenden Fassung, sowie § 21 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S. 358) in der jeweils geltenden Fassung und des § 8 Abs. 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28.Juni 2007 (BGBl.I S. 1206) in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 10 der Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen vom 25.03.2014 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in Ihrer Sitzung am 24.04.2018 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde Kolkwitz (Sondernutzungsgebührensatzung-SonGS GK) vom 25.03.2014 wird wie folgt geändert:

Der Gebührentarif nach § 2 Abs. 1 Sondernutzungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

1. Die linksseitigen Nummerierungen in der Anlage Gebührentarif werden mit der Überschrift „Tarifnummer“ (Abk. Tarif-Nr.) neu gefasst.
2.
 - a) In Tarifnummer 1 wird die Wochengebühr „0,70 Euro“ ersetzt durch „1,60 Euro“.
 - b) In Tarifnummer 2 wird die Wochengebühr „0,70 Euro“ ersetzt durch „1,60 Euro“.
 - c) In Tarifnummer 3 wird die Wochengebühr „1,20 Euro“ ersetzt durch „2,60 Euro“, neu aufgenommen wird die Jahresgebühr „135,20 Euro“.
 - d) In Tarifnummer 4 wird die Wochengebühr „1,00 Euro“ ersetzt durch „2,10 Euro“.
 - e) In Tarifnummer 5 wird die Wochengebühr „1,10 Euro“ ersetzt durch „2,40 Euro“, neu aufgenommen wird die Jahresgebühr „124,80 Euro“.
 - f) In Tarifnummer 6 wird die Wochengebühr „1,00 Euro“ ersetzt durch „2,10 Euro“.
 - g) In Tarifnummer 7 wird die Wochengebühr „1,10 Euro“ ersetzt durch „1,80 Euro“.
 - h) In Tarifnummer 8 wird die Wochengebühr „1,00 Euro“ ersetzt durch „1,60 Euro“, neu aufgenommen wird die Jahresgebühr „83,20 Euro“.
 - i) In Tarifnummer 9 wird die Wochengebühr „1,00 Euro“ ersetzt durch „2,30 Euro“, neu aufgenommen wird die Jahresgebühr „119,60 Euro“.
 - j) In Tarifnummer 10 wird die Wochengebühr „0,90 Euro“ ersetzt durch „2,00 Euro“.
 - k) In Tarifnummer 11 wird die Wochengebühr „0,60 Euro“ ersetzt durch „1,30 Euro“.
 - l) In Tarifnummer 12 wird die Wochengebühr „0,50 Euro“ ersetzt durch „1,00 Euro“.
3. Die Mindestgebühr je Bescheid und Sondernutzung wird von 10,00 Euro auf 20,00 Euro geändert.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kolkwitz, den 24.04.2018

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Andreas Petzold
Stellvertretender Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Anlage Gebührentarife Sondernutzung:

Tarif-Nr.	Art der Sondernutzung	Tarif in Euro Euro/angefangene m²
1	Eingriffe in die Substanz der Straße z.B. Aufgrabung, Einbau von Leitungen und Kanälen, soweit sie nicht der öffentlichen Versorgung dienen Wochengebühr	1,60
2	Baustelleneinrichtungen, Baustoffablagerungen, Aufstellen von Bauzäunen, Gerüsten und Containeraufstellung Wochengebühr	1,60
3	Ortsfeste Verkaufseinrichtungen/Kioske Wochengebühr/ Jahresgebühr	2,60/ 135,20
4	Ortsveränderliche (ambulante) Verkaufseinrichtungen Wochengebühr	2,10
5	Aufstellen/Anbringen von Warenautomaten Wochengebühr/ Jahresgebühr	2,40/ 124,80
6	Warenauslagen, Verkauf an der Stätte der Leistung, Straßencafé u. a. Wochengebühr	2,10
7	Werbeanlagen aller Art, Plakate, Hinweisschilder, welche vorübergehend sind Wochengebühr	1,80
8	Werbeanlagen aller Art, Plakate, Hinweisschilder, welche dauerhaft sind Wochengebühr/Jahresgebühr	1,60/ 83,20
9	Litfaßsäule Wochengebühr/ Jahresgebühr	2,30/ 119,60
10	Aufstellung von Fahrzeugen, Anhängern etc. für Werbezwecke Wochengebühr	2,00
11	Abstellen von Fahrzeugen etc., ohne amtliche Zulassung (Fahrzeug entstempelt, ohne Kennzeichen oder erkennbarer Fahruntauglichkeit) Wochengebühr	1,30
12	Sondernutzungen in allen übrigen Fällen Wochengebühr	1,00

Die Mindestgebühr je Bescheid und Sondernutzung beträgt 20,00 Euro zuzüglich Verwaltungsgebühr nach der jeweiligen Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Kolkwitz.

Für unerlaubte, erlaubnisfähige Sondernutzungen wird die doppelte Gebühr nachträglich erhoben.

Bei Nutzungszeiten weniger einer Woche werden entsprechend nur die Bruchteile der Wochengebühr (z.B. 1/7) berechnet.

Doppelseitige Werbeanlagen werden entsprechend zwei einzelnen Werbeanlagen berechnet.

Beschluss 041/18

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

1. Der Haushaltsplan der Gemeinde Kolkwitz mit allen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sind der Kommunalaufsicht des Spree – Neiße Kreises vorzulegen.
4. Jedermann wird während der Sprechzeiten Einsicht in die Haushaltssatzung gewährt.
5. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07.(Nr.19), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]).

Kolkwitz, den 24.04.2018

Petzold
Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „An den Teichen“ im Ortsteil Dahlitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat am 16.01.2018 in der öffentlichen Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes „An den Teichen“ im Ortsteil Dahlitz beschlossen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „An den Teichen“ sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist. Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird

- von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- und der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird

- vom Umweltbericht nach § 2a BauGB,
- von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB

abgesehen. § 4c BauGB zur Überwachung (Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Dieser Entwurf des Bebauungsplanes „An den Teichen“ sowie die zugehörige Begründung und die unten aufgeführten bereits vorliegenden nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Informationen liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungszeitraum

vom 05.06.2018 bis einschließlich den 09.07.2018

Auslegungszeiten

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02.

Die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, können während der Auslegungsfrist zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde unter Service/Bauplanung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich bei der Verwaltung oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zu Arten umweltbezogener Informationen

Es liegen auch die nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Informationen zum Zwecke der Unterrichtung und Erörterung aus.

Stellungnahmen

Landkreis SPN (Stellungnahme vom 09.11.2017) mit Aussagen

- der unteren Denkmalschutzbehörde (uDB) zu Boden- und zu Baudenkmalen
- der unteren Naturschutzbehörde (uNB) zur Einbeziehung der Fläche in den Innenbereich
- der untere Wasserbehörde (uWB) äußert sich in dieser Stellungnahme Abwasserent- und Trinkwasserversorgung, zum „Ströbitzer Landgraben“ und zur Gewährleistung der Gewässerunterhaltung, zum Grundwasser und zur Gewässerbenutzung,
- der untere Abfallwirtschafts- u. Bodenschutzbehörde äußert sich in dieser Stellungnahme zu Altlasten und zum Bodenschutz sowie zur Abfallbeseitigung,

Landesamt für Umwelt (Stellungnahme vom 02.11.2017) mit Aussagen

- der Abteilung Wasserwirtschaft, zum „Ströbitzer Landgraben“ und zum Gewässerschutz, mit Hinweisen zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- der Abteilung Immissionsschutz, zur Schallbelastung durch den Bahnverkehr,

Landesbetrieb Forst (Stellungnahme vom 09.11.2017) mit Aussagen

- zur Betroffenheit des Waldes

Wasser- und Bodenverband (Stellungnahme vom 19.10.2017) mit Aussagen

- zum „Ströbitzer Landgraben“, zur Gewährleistung der Gewässerunterhaltung

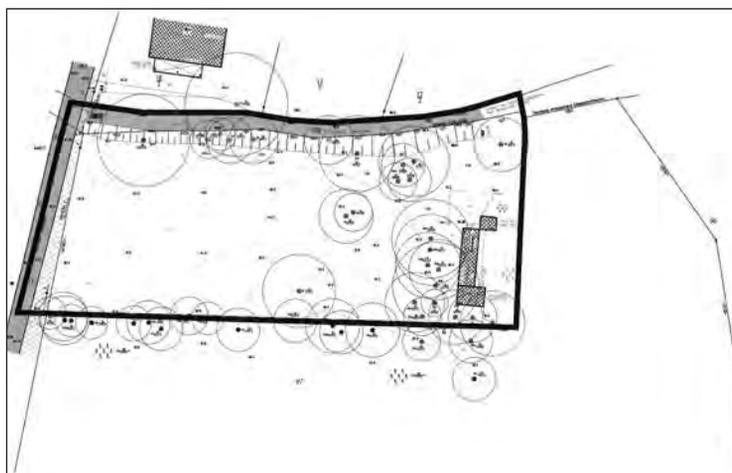
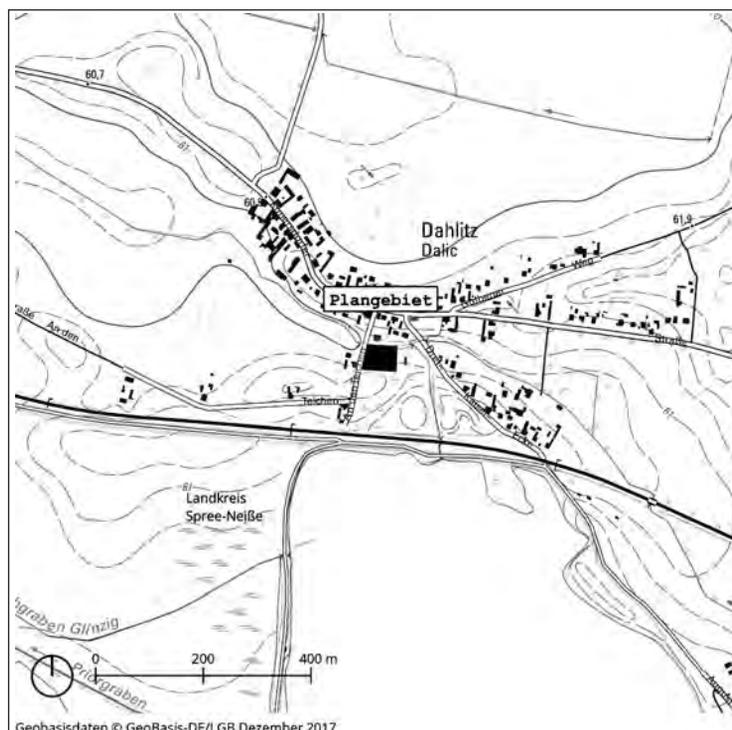
Bbg. Landesamt für Denkmalpflege u. Archäologisches Landesmuseum (Stellungnahme vom 19.10.2017) mit Aussagen

- zu Bodendenkmalen

Gutachten, Fachbeiträge sonstige umweltrelevante Informationen
Der Fachbeiträge, Gutachten o. dgl. liegen nicht vor.

Schreiber
Bürgermeister

Anlagen: Übersichtskarte Geltungsbereich Plangebiet



Bekanntmachung Entwurf Bebauungsplan „Lindenpark“

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“, in Fortführung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Lindenpark“, Ortsteil Limberg, erfolgt nach § 13 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren. Die 1. Änderung betrifft keine wesentlichen Grundsätze der bestehenden Bauleitplanung.

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB:

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

- von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
- die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB),
- von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen,
- § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden (§ 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

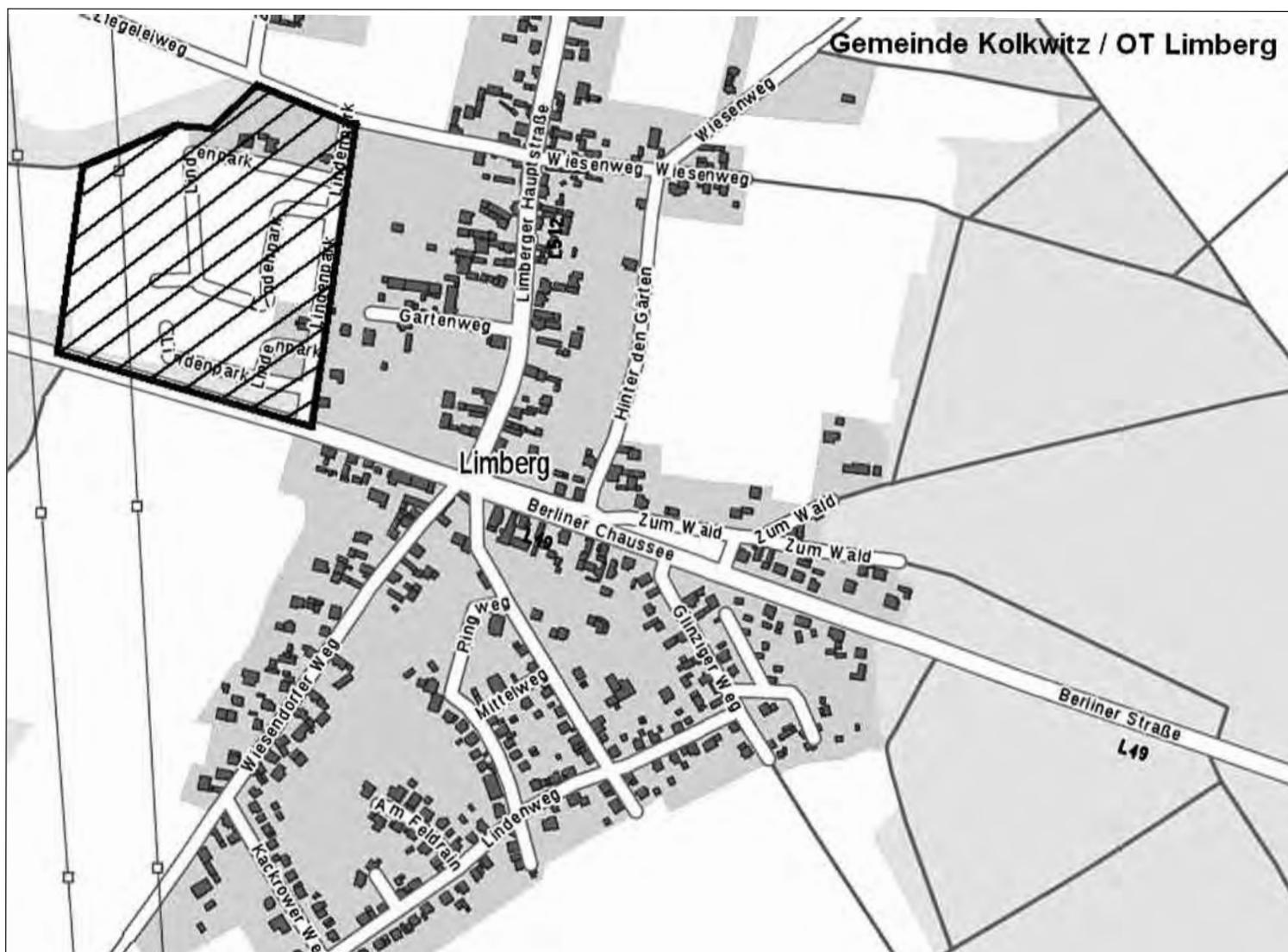
Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Frist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung äußern.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“ und die Begründung liegen vom **05.06.2018 bis zum 09.07.2018** in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während folgender Zeiten öffentlich aus:

Zeitpunkt und Dauer der öffentlichen Auslegung werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

**Schreiber
Bürgermeister**



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen
16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253,
und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz - Schiedsstelle - Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Schreiber
Bürgermeister

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **26.06.2018, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	12.06.2018	18:30 Uhr
Hauptausschuss	19.06.2018	18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Presseinformationen

für das Amtsblatt der
Gemeinde Kolkwitz für den
Monat Juli 2018 sind bis spätestens
zum **10. Juni** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **30. Juni 2018**.



Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleineisenteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Straße 77,
 bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.
 Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
 Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum 01.09.2018 die in der Bauverwaltung angesiedelte Stelle

des Sachbearbeiters/der Sachbearbeiterin Hochbau/techn. Gebäudemanagement

unbefristet aus.

Nähere Informationen zu den Aufgaben und zum Anforderungsprofil (den vollständigen Ausschreibungstext) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz www.kolkwitz.de

Ihre schriftliche Bewerbung (keine E-Mail) mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bis zum 08.06.2018 an:

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Hauptverwaltung
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.
 Jegliche Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Martina Rentsch
 Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
 Tel.: 0355/29300-12 Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- u. Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Retungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220 (0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0355) 680 (0171) 6424775 (035609) 709810
Revierförsterei Burg	0172 3143536

Ihre Gärtnerei in Kolkwitz (ehem. Borchel)

Firma Sonnentau echt erbebt regional

Bei uns erhältlich: **Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr**
Samstag 8:00-12:00 Uhr

- frische Schnittblumen und Sträuße
- Trauerschmuck und Schleifendruck
- Topfblumen und Gemüsejungpflanzen aus eigener Produktion
- frisches Gemüse & Obst in ausgewählter Bio-Qualität
- ein ansprechendes Biosortiment (Nudeln, Öle, Saucen, Süßwaren, ...)
- Quark und Käseprodukte der Ogrosener Höfegemeinschaft
- Brot und Brötchen der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum 01.09.2018 die Stelle einer

technischen Kraft für den Bereich Reinigung/Küche (m/w)

aus.

Bei der zu vergebenden Stelle handelt es sich zunächst um einen befristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Der Einsatz erfolgt im Bereich der Reinigung und Pflege sowie in der Küche vorrangig in einer gemeindlichen Kindereinrichtung mit folgenden Schwerpunkten:

- Reinigung sämtlicher Räume in der Kindereinrichtung, einschließlich Sanitär- und Küchenbereich
- Vorbereitungen und Nachbereitungen zu den Mahlzeiten
- Essenausgabe
- bei Bedarf Wascharbeiten
- Mitwirkung an der Umsetzung der Konzepte der Kindereinrichtung
- Beteiligung an der Gestaltung von Höhepunkten und Festen in der Kita

Für diese Tätigkeit wünschen wir uns teamfähige Persönlichkeiten, Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft zu Höhepunkten im Kita-Jahr.

Stellenanforderung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Erfahrungen als Reinigungskraft wünschenswert
- Zuverlässigkeit, Engagement, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit
- freundlicher Umgang und Teamfähigkeit
- Blick für Sauberkeit sowie die Fähigkeit, sich in unterschiedlichen Räumlichkeiten und Reinigungsvorgaben zurechtzufinden
- Einbringen eigener Ideen zur Unterstützung von Kita-Höhepunkten
- Gesundheitspass, erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein Klasse B

Die Eingruppierung sowie die weiteren arbeitsrechtlichen Regelungen erfolgen nach dem TVöD.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bis zum 15. Juni 2018 an:

**Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Hauptverwaltung
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz.**

Elektronische Bewerbungen können nur zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Eine schriftliche Bewerbung ist in jedem Fall einzureichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigungen oder Zwischenbenachrichtigungen versandt werden und nicht berücksichtigte Bewerbungen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten nicht erstattet werden.

Martina Rentsch

Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12,
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Kolkwitz schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n engagierte/n**

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Sekretariat des Bürgermeisters

aus.

Bei der zu vergebenden Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Erarbeitung und Herausgabe von Publikationen (Imagebroschüren, Flyer u.a.)
- Erstellung des Amtsblattes für die Gemeinde Kolkwitz
- Eigenständiges Erstellen von Präsentationen
- Strategische Pressearbeit, publizistische Unterstützung des Bürgermeisters sowie Gewährleistung des Informations- und Aktionsmanagements
- Planung und Realisierung von repräsentativen und gemeindlichen Veranstaltungen wie Neujahresempfang, Oktoberfest, Wichtelmarkt u.a.
- Betreuung der Gemeinde-/Städtepartnerschaften
- Kontakt und Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten
- Stellvertretung Büromanagement Vorzimmer des Bürgermeisters, dabei u.a.
 - Bearbeitung der elektronischen und postalischen Eingangspost
 - Terminabstimmung und -überwachung für den Bürgermeister
 - Ablage und Aktenführung
 - Telefondienst
 - Durchführung des Sitzungsdienstes in Stellvertretung

Eine Übertragung weiterer Aufgabenfelder bleibt vorbehalten.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im Bereich Öffentlichkeits-/Medienarbeit oder der Verwaltung oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit, im Erstellen von Publikationstexten oder Pressefotos
- sichere EDV Kenntnisse
- sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Organisationstalent, Belastbarkeit, Flexibilität, Kreativität,
- freundliches und sicheres Auftreten, sowohl eigenständiges als auch Arbeiten im Team
- Führerschein der Klasse B

Was bieten wir:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- Einstellung und Bezahlung nach den Voraussetzungen und der persönlichen Eignung entsprechend des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungen bestehend aus Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Zeugnissen und Lichtbild bis zum 15. Juni 2018 an:

**Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz.**

Elektronische Bewerbungen können nur zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Eine schriftliche Bewerbung ist in jedem Fall einzureichen.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet. Wenn Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Jegliche Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Im Auftrag Martina Rentsch

Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12, Mail: hv-mr@kolkwitz.de
Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hänchen – Busch

In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen – Busch wurde am 13.04.2018 beschlossen, den Reinertrag der Jagdpacht für das Jagdjahr 2017/2018 nicht auszuzahlen.

Das jährliche gemeinsame Jagdessen findet am 15.09.2018, ab 18:00 Uhr in Hänchen am Weinberg statt. Es ist pro Teilnehmer ein Betrag von 5,00 Euro zu entrichten. Wir bitten um eine telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 25.08.2018 an Frau Marina Paulick, Telefon 0355/533663 oder Herrn Frank Preusche, Telefon 0355/5260644.

Der Vorstand

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 07.04.2018 bis 16.05.2018. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
20.04.	14:44	Brand eines Bootes in Klein Gaglow
24.04.	18:28	Ölspur auf der Straße in Klein Gaglow
03.05.	00:17	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Milkersdorf
11.05.	14:37	Auslösung BMA in Babow
15.05.	00:33	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2018: 26

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Der Ortsbeirat Kolkwitz informiert:

Werte Einwohner,

unsere diesjährige Ortsbegehung findet am 17.06.2018 statt.

Hinweise unserer Bürgerschaft nehmen wir vorab unter der Telefonnummer: 0171-5823757 oder unter der Mailadresse: m.kascheike@web.de entgegen.

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz

Sommerkonzert der Hänchener Sangesbrüder

Am 10.06.2018 um 14.30 Uhr findet das Sommerkonzert der Hänchener Sangesbrüder in der Hänchener Kirche statt. Die Sangesbrüder wollen Sie mit Volks- und Wanderlieder erfreuen. Nach dem Konzert ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie Leckerer vom Grill geplant.

Die Hänchener Sangesbrüder

Die LWG ist immer erreichbar!



Ihr Wasserversorger, die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, ist rund um die Uhr für ihre Kunden da. Werktags erreichen Sie uns in Cottbus, Berliner Straße 20/21,

- per Telefon unter 0355 350-0,
- per Mail info@lwgnet.de oder
- auch persönlich

zu folgenden Sprechzeiten:

- Montag bis Mittwoch 8 bis 17 Uhr
- Donnerstag 8 bis 18 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten oder im Falle einer Havarie nutzen Sie bitte die

- kostenfreie Servicenummer 0800-0 594 594 oder
- die E-Mail-Adresse stoerung@lwgnet.de

Diese Informationen gehen bei unseren Dispatchern auf der Schaltwarte ein, die rund um die Uhr besetzt ist.

Sollte die Schaltwarte einmal wegen zahlreicher paralleler Anrufe nicht erreichbar sein, dann haben Sie bitte etwas Geduld oder nutzen Sie unsere Internetseite www.lausitzer-wasser.de. Dort finden Sie bei einer größeren Störung, bei der mehr als 50 Kunden gleichzeitig betroffen sind, zahlreiche Informationen, u.a. das voraussichtliche Ende der Reparatur und wo ggf. Wasserwagen platziert wurden.

Auf der Startseite unserer Website haben wir unter dem Foto rechts auch noch einmal die Havarienummer und einen Link zur Online-Störungsmeldung für Sie veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen eine allzeit störungsfreie Zeit!
Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG



SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 718 88 • Fax: 035433 / 718 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

14. JULI 2018

16. Beach Party Babow

ABENDKASSE
TICKETVORVERKAUF 10€
WWW.BEACHPARTYBABOW.DEINETICKETS.DE

FETENTOUR
DJ DR. DISCO

MÜTZE KATZE DJ TEAM
EINLASS AB 20 UHR

Wer möchte gern eine Arbeitsgemeinschaft durchführen?

Die Grundschule Kolkwitz sucht zur weiteren Gestaltung und Erweiterung unserer Ganztagsangebote für das Schuljahr 2018/ 19 Leiter für Arbeitsgemeinschaften auf Honorarbasis.

Für folgende Arbeitsgemeinschaften suchen wir dringend neue AG-Leiter:

- Basteln und Gestalten
- Bauen und Konstruieren
- Labor und Experimente
- Denken und Knobeln
- Computer
- Lesen
- Tischtennis
- Fußball
- Yoga
- Kampfsport
- Tanzen
- Schach
- Artistik
- Gärtnern
- Astronomie
- Gesunde Ernährung
- Reporter Kids
- Sprachen

Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Sekretariat unter der Telefonnummer 0355/ 288084 oder per E-Mail grundschule-kolkwitz@t-online.de !

Die Ganztagskoordinatoren
Jacqueline Knaut

Roswitha Sterz

12. Wasserfestspiele Neuhausen/Spree 8. und 9. Juni 2018

Internationales Drachenbootrennen
mit 2 Tagen Sonne, Strand & Beachparty

EINTRITT FREI!

Sarah
HELENE FISCHER
Double Show

WASSERFESTSPIELE
Neuhausen/Spree

8.-9. Juni

Direkt am Spremberger Stausee
Fr. & Sa. spektakuläre Feuerwerke

www.wasserfestspiele-neuhausen.de

Spremberger Stausee, Nordstrand Klein Döbbern

Highlights Fr 8. Juni:

- LED-Drachenboot-Nachrennen mit beleuchteten Booten, Bojen und Paddeln
- Beachparty und Feuerwerk

Highlights Sa 9. Juni:

- internationale Drachenbootregatta mit bis zu 40 Teams
- NEU: 2000m Regatta-Strecke, quer über den Stausee
- Drachenboot-Tauziehen, Badewannenrennen, Stand Up Paddling
- Beachparty mit Sarah – HELENE FISCHER Double Show
- Feuerwerk
- Tombola mit attraktiven Hauptpreisen
- Kinderattraktionen (Ponyreiten, Hüpfburg, Schminken, Feuerwehr u.v.m.)

An beiden Tagen EINTRITT FREI!

Weitere Informationen unter www.wasserfestspiele-neuhausen.de

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

PC · Telekommunikation

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz
Monat Juni 2018**

- 04.06.2018 12:00 Uhr Mittagessen und ab 13:00 Uhr Spielen bei Kaffee & Kuchen
- 11.06.2018 12:00 Uhr Mittagessen sowie Singen Kaffee & Kuchen
- 18.06.2018 12:00 Uhr Mittagessen, Gedächtnistraining und Sport bei Kaffee & Kuchen
- 25.06.2018 12:00 Uhr Mittagessen und ab 13:00 Uhr Spielen bei Kaffee & Kuchen

Reiseangebot:

Fahrt in den Frühling – Mit dem Raddampfer entlang der Sächsischen Weinstraße – 05.07.2018

Fahrt nach Zabelitz/Bummel im Barockgarten von Schloss Zabelitz/Mittagessen/3-stündige Schifffahrt entlang der Sächsischen Weinstraße zwischen Dießbar-Seußlitz und Radebaul (mit Möglichkeit Zum Kaffeetisch)/Abendessen (kalte Platte)

Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

DRK Kolkwitz: Tel. 0355/28449, Drebkau: Tel. 035602/603

Bitte nutzen Sie für die Einsendung Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:
amtsblatt@kolkwitz.de

>> Trödelmarkt in Krieschow! <<

Alle Einwohner aus Krieschow und den umliegenden Dörfern sind herzlichst zu unserem Trödelmarkt am 23.09.2018 im Zelt auf unserem Dorfplatz eingeladen. Wer hat Haushaltsgeräte, Bücher, Schallplatten, Kuriositäten oder einfach Dinge aus der „guten alten Zeit“, die er nicht mehr benötigt? Sachen, die man vielleicht schon jahrelang nicht mehr in der Hand hatte und schon fast in Vergessenheit geraten sind.

Interessenten können diese Artikel für eine Standgebühr von 3 Euro ausstellen und an den Mann bzw. die Frau bringen. Anmeldungen bitte bis zum 02.09.2018 an:

Anita Hahn (035604 40040), Doris Schüllow (035604 40055) oder Regina Semisch (035604 40727).

Der Markt beginnt um 10:00 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen und geht bis ca. 17:00 Uhr. Für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag gesorgt.

Im Namen des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V.
Anita Hahn

**Spaß, Spiel und Sport
mit dem
Traditionsverein
Papitz e.V.**

**2. Juni 2018
ab 15.00 Uhr
Sportplatz**

Kindertag

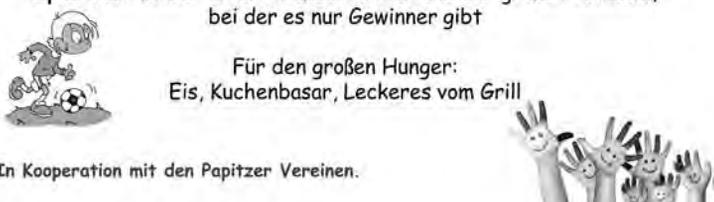
7. Olympische Kinderspiele Papitz

Sportliche Disziplinen:
Sackhüpfen, Dreibeinlauf, Dosenwerfen ...
Spaß auf der Pferdekutsche

Spiel beim Kinder-Eltern-Fußballturnier und der großen Tombola,
bei der es nur Gewinner gibt

Für den großen Hunger:
Eis, Kuchenbasar, Leckerer vom Grill

In Kooperation mit den Papitzer Vereinen.



Mit Gesang und Humor in den Sommer

der Sängerkorps Kunersdorf veranstaltet einen

**MUSIKALISCH - HUMORISTISCHEN
NACHMITTAG**

WANN: Sonntag, 03. Juni 2018 um 15.30 Uhr

WO: Gläserne Kirche in Glinzig

Sie sind herzlich eingeladen.



Z

ubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik

- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Datennetze und Telekommunikationsanlagen

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Großeltern sind etwas ganz Besonderes: Elternbrief 7: 7 Monate

Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem! Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert“, seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.



Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall.

Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas“ und „nanas“. Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann“, „Keine Lust auf B(r)eikost“, „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben“, „Wenn das Baby fremdel“, „Begegnungen mit anderen Kindern“, „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh“. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg
Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr
Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen
Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Monatsplan Juni: (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:
täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum
- 18:00 - 19:00 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 15:00 - 16:00 Uhr & 16:00 - 17:00 Uhr Nordic Walking

donnerstags

- 16:00 - 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“ mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer

Besondere Highlights:

- 05.06. (Di.) 09:00 Uhr – 11:00 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze
- 08.06. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmpflichtung in der Lagune mit dem Jugendklub
- 14.06. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienabendbrot – Angebot nach Absprache
- 19.06. (Di.) ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache
- 20.06. (Mi.) ab 15:00 Uhr Biomeditation
- 21.06. (Do.) 15:00 – 16:30 Uhr Baby Mess- und Wiegetag mit Hebamme Heidi
- 22.06. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmpflichtung in der Lagune mit dem Jugendklub
- 28.06. (Do.) ab 14:00 Uhr Kreatives Malen für Senioren mit Kunstpädagogin Marion Dozauer
ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen. Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 14:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt: Familien- und Nachbarschaftstreff, Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 o. 0157 / 58748707 (auch whatsapp)

Netzwerk Gesunde Kinder, Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840877 o. 0151 / 28067038
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Naturschutzverein
Großgemeinde
Kolkwitz e.V.**



Koschendorfer Straße 35 - 03099 Kolkwitz

Zu den „Offenen Gärten der Lausitz“ laden wir auch in unseren Garten ein am Sonnabend, den 16.06.2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Entspannen Sie im Heilkräuter- und Bauerngarten und lassen Sie sich außerdem überraschen von:

- Pflanzentauschbörse zum Mitbringen und Mitnehmen
- unserer großen Nisthilfengalerie
- dem Freilandformicarium
- Projekt „Balkopia“

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Sommerferienangebote für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz

Der Jugendklub Kolkwitz und der Familien- und Nachbarschaftstreff "Am Klinikum" haben wieder jede Menge Ferienaktionen für unsere fleißigen Schulkinder geplant.

Hier findet ihr alle geplanten Aktionen im Überblick:

- Do. 05.07.2018 10.00 - 17.00 Uhr Lagune Cottbus
- Di. 10.07.2018 10.00 - 16.00 Uhr Inlinertour (Badesachen)
- Mi. 11.07.2018 10.00 - 16.00 Uhr Kletterwald Lübben
- Do. 12.07.2018 10.00 - 16.00 Uhr Freibad Forst
- 15.07. - 21.07.18 Ferienfahrt an den Senftenberger See (ausgebucht)
- Di. 24.07.2018 10.00 - 16.00 Uhr Minigolf in Burg und Baden
- Mi. 25.07.2018 10.00 - 16.00 Uhr Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot
- Do. 26.07.2018 10.00 - 17.00 Uhr Paddeln im Spreewald mit Picknick
- Di. 31.07.2018 10.00 - 17.00 Uhr Lagune Cottbus mit dem Fahrrad
- Mi. 01.08.2018 10.00 - 16.00 Uhr Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot
- Do. 02.08.2018 10.00 - 16.00 Uhr Freibad Calau oder Lagune
- Di. 07.08.2018 10.00 - 15.00 Uhr Stand up Paddeln in Burg
- Mi. 08.08.2018 10.00 - 16.00 Uhr Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot
- Do. 09.08.2018 10.00 - 17.00 Uhr Erlebnispark Teichland mit dem Fahrrad (für geübte Radfahrer)
- Di. 14.08.2018 10.00 - 17.00 Uhr Ausflug ins neue Seenland mit Fahrradausleihe vor Ort
- Mi. 15.08.2018 10.00 - 16.00 Uhr Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot
- Do. 16.08.2018 10.00 - 16.00 Uhr Freibad Forst oder Lagune

Mittwochs treffen wir uns um 10:00 Uhr zu einem leckeren Ferienfrühstück im Familien- und Nachbarschaftstreff "Am Klinikum". Danach geht es mit dem Fahrrad auf Tour durch unser Gemeindegebiet oder nach Cottbus. Ist es sehr warm, fahren wir natürlich baden. Kurz gesagt: „Lasst Euch überraschen!!!!“ Wichtig ist, dass ihr zu allen Ausflügen zur Sicherheit auch Badesachen einpackt! Wetterbedingt kann es auch zu Änderungen des Programms kommen. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Anmeldungen. Der Eigenbeitrag beträgt je nach Angebot 2 Euro oder 4 Euro.

Anmeldungen:

Im Familientreff, Am Klinikum 30 oder telefonisch unter 0355 / 7840889 sowie im Jugendklub, Karl-Liebknecht-Straße 7 oder telefonisch unter 0355 / 7840933.

Petra Eckhardt & Carina Radochla

90 Jahre
Feuerwehr EICHOW
09.06.-10.06.

Samstag

- ab 13.00Uhr - Feuerwehr Wettkampf
- Kinderaktion mit Moderator „Hübi“ sowie Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr!
- ab 20.00Uhr - Livemusik „Original Prostatale Blasmusikanten“
- ab 24.00Uhr - Disco mit DJ Hoffi

Sonntag

- ab 10.00Uhr - Zünftiger Frühschoppen Blasmusik „Original Prostatale“
- 1 Fass Freibier
- große Schau an Traktoren und Landwirtschaftliche Technik sowie Holzschnitzkunst
- Kinderaktion mit Moderator „Hübi“ sowie Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten und vieles mehr!

*Original Prostatale Blasmusikanten
Burs und Fratr der Linowitz*

*Am allen Tagen ist für zünftiges Essen und Trinken gesorgt!
Wildschweingrill und Suppenküche, Kuchen, Eis und vieles mehr!!!*

Eichow Sportplatz

ABW

Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

**Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz**

Email: bau@allround-wolff.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf e.V. die Termine im Juni



Hallo Sportfreunde,

die letzten Spiele der aktuellen Saison stehen auf dem Plan. Der Juni wird nochmal sehr spannend für unsere Mannschaften. Vorausblickend möchte ich schon mal an unser Sportfest Anfang August erinnern. Es stehen wieder drei Fußballreiche Tage auf dem Programm.

Sportfest 2018

03.08.2018-05.08.2018

Hier zu den Spielen im Juni:

1. Mannschaft

So, 03.06.18 | 15:00 Fichte Kunersdorf : SG Eintracht Peitz II
 So, 10.06.18 | 15:00 SG Kausche : Fichte Kunersdorf
 Sa, 16.06.18 | 17:00 Fichte Kunersdorf : SV Wacker 09 II

2. Mannschaft

So, 03.06.18 | 15:00 Eintracht Drehnow : Fichte Kunersdorf II
 Sa, 09.06.18 | 12:45 SG Jänschwalde : Fichte Kunersdorf II
 So, 17.06.18 | 15:00 Fichte Kunersdorf II : ESV Forst

Altliga (Spielorte unterschiedlich, Bitte Homepage beachten)

Fr, 01.06.18 | 18:30 SV Fichte Kunersdorf / VfB : SpG Guben
 Fr, 08.06.18 | 18:30 SpG FC Waikiki / SV Dissenchen 04: SpG SV Fichte Kunersdorf / VfB
 Fr, 15.06.18 | 18:30 SV Lausitz Forst : SpG SV Fichte Kunersdorf / VfB
 Fr, 22.06.18 | 18:30 SV Einheit Drebkau : SpG SV Fichte Kunersdorf / VfB
 Fr, 29.06.18 | 18:30 SpG SV Fichte Kunersdorf / VfB : Kahrener SV 03
 Fr, 06.07.18 | 18:30 SV Leuthen/Klein OBnig : SpG SV Fichte Kunersdorf / VfB

A-Junioren

So, 03.06.18 | 12:30 SV Wacker Ströbitz : SpG Kunersdorf / Krieschow
 Sa, 09.06.18 | 10:30 SpG Kunersdorf / Krieschow : SV Lausitz Forst

B-Junioren

So, 03.06.18 | 10:30 SpG Kunersdorf / Krieschow : Kolkwitzer SV 1896
 Di, 05.06.18 | 18:00 Spremberger SV 1 : SpG Kunersdorf / Krieschow
 So, 10.06.18 | 10:00 SpG Burg / Straupitz : SpG Kunersdorf / Krieschow

C-Junioren

So, 03.06.18 | 10:00 VfB 1921 Krieschow : SpG Kolkwitzer SV / BW Klein-Gaglow

D-Junioren

So, 03.06.18 | 10:00 SV Fichte Kunersdorf : SV Lausitz Forst II
 Sa, 09.06.18 | 09:30 SpG Burg / Straupitz : SV Fichte Kunersdorf

E-Junioren

Sa, 02.06.18 | 09:30 Kahrener SV : SV Fichte Kunersdorf
 Sa, 09.06.18 | 10:00 SV Fichte Kunersdorf : BSV Cottbus-Ost

F1-Junioren

Saison im Mai beendet

F2-Junioren

Sa, 02.06.18 | 09:00 SV Fichte Kunersdorf F2 : SG Sachsendorf 2
 Sa, 09.06.18 | 10:00 SG Döbern/Tschernitz 2 : SV Fichte Kunersdorf F2

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil. Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!



Der SV Fichte Kunersdorf lädt zum Freizeitturnier



Wann: Samstag, den 04.08.18, 17.00 Uhr.
 Wo: Sportplatz des SV Fichte
 Dahlitzer Straße 28, 03099 Kunersdorf
 Und sonst: Im Rahmen unseres Sportfestes möchten wir die Tradition des Freizeitturniers wieder aufleben lassen. Es erwarten Euch kühle Getränke und Verpflegung vom Grill. Anschließend Disco mit DJ Stiller

Teilnahme & Eintritt frei!

REGLEMENT:

- Gespielt wird 1:6 auf Kleinfeld.
- Die Mannschaften sollten höchstens 2 aktive Fußballer zwischen 18 und 35 in ihren Reihen haben, wobei immer nur einer spielen darf.
- Anmeldungen bitte an Andreas.Badack@gmx.de oder 0173 3441154

Sport Frei!

Aktuelle Infos unter: www.sv-fichte-kunersdorf.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**VfB 1921 Krieschow
Abteilung Fußball - Spielplan Juni 2018**



NOFV Oberliga Süd

So	03.06.18	14:00	VfB Krieschow - FC CZ Jena II
Mi	06.06.18	18:00	ggf. Relegation - Hinspiel
So	10.06.18	14:00	ggf. Relegation - Rückspiel

Kreisoberliga

Sa	02.06.18	15:00	SV Lausitz Forst - VfB Krieschow U23
So	10.06.18	15:00	SV Saspow - VfB Krieschow U23
So	17.06.18	16:00	VfB Krieschow U23 - SV Peitz II

C Jugend

So	03.06.18	10:00	SpG Kolkwitz/Kl.Gagl. - VfB Krieschow
----	----------	-------	---------------------------------------

Altliga

Fr	01.06.18	18:30	SpG Kunersdorf/Krieschow - SpG Guben (in Kunersdorf)
Fr	08.06.18	18:30	SpG Waikiki/Dissenchen - SpG Kunersdorf/Krieschow
Fr	15.06.18	18:30	SV Lausitz Forst - SpG Kunersdorf/Krieschow
Fr	22.06.18	18:30	SV Drebkau - SpG Kunersdorf/Krieschow
Fr	29.06.18	18:30	SpG Kunersdorf/Krieschow - SV Kahren (in Kunersdorf)
Fr	06.07.18	18:30	SV Leuthen/Oßnig - SpG Kunersdorf/Krieschow

Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Unsere 1. Mannschaft ist hoffentlich rechtzeitig zur Besinnung gekommen und hat nach einer Serie von Niederlagen gegen Abstiegs-konkurrenten aus den letzten vier Spielen acht Punkte geholt. So muss es auch weitergehen, will man nicht absteigen.

Die 2. Mannschaft eilt von Sieg zu Sieg und spielt um den Aufstieg.

Zum Sportfest vom 08. - 10.06.2018 erwarten wir eine Kindermannschaft aus unserem befreundeten Sportverein TJ Jiskra Visnova in Tschechien. Zum 38. Mal findet dieser Austausch nun schon statt.

Die Ansetzungen im Juni:

Sa,	26.05.18	09:30 Uhr	E2-Junioren	Kolkwitz - Wacker Ströbitz
So,	27.05.18	15:00 Uhr	1. Männer	Erkner - Kolkwitz
		15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Burg
		10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
		11:30 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
		10:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz - Lausitz Forst
Fr,	01.06.18	18:30 Uhr	Ü35	Kolkwitz - TV 1861 Forst
		17:00 Uhr	E1-Junioren	Kolkwitz - Saspow
Sa,	02.06.18	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Blankenfelde
		15:00 Uhr	2.Männer	TV 1861 Forst - Kolkwitz
		10:00 Uhr	D-Junioren	Döbern - Kolkwitz
So,	03.06.18	10:30 Uhr	B-Junioren	Kunersdorf - Kolkwitz
		10:00 Uhr	C-Junioren	Krieschow - Kolkwitz
		10:00 Uhr	E2-Junioren	Viktoria Cottbus - Kolkwitz
		10:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz - Groß Kölzig
		11:00 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - Sachsendorf
Do,	07.06.18	17:30 Uhr	E2-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
Fr,	08.06.18	18:30 Uhr	Ü35	Wacker Ströbitz - Kolkwitz
		18:00 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz - Krebse Cottbus
Sa,	09.06.18	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Vetschau
So,	10.06.18	15:00 Uhr	2.Männer	Klinge - Kolkwitz
		10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Kahren
		11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - JFV Fun Guben
		09:30 Uhr	E1-Junioren	Spremberg - Kolkwitz
Fr,	15.06.18	18:30 Uhr	Ü35	SV Spremberg - Kolkwitz
Sa,	16.06.18	15:00 Uhr	1.Männer	Briesen - Kolkwitz
		15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Merzdorf

Saisonende!

Beginn Fußball Weltmeisterschaft

Spielansetzungen SG Blau Weiß Klein Gaglow im Juni 2018 und Sportfest

Fr,	01.06.18	18:30	Altherren 1.Kreisklasse SV Rot-Weiß Merzdorf : SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß
Sa,	02.06.18	10:00	D-Junioren Kreisliga SG Sielow : SG BW Klein Gaglow
So,	03.06.18	10:00	C-Junioren Kreisliga VfB 1921 Krieschow : SpG Kolkwitzer SV / BW Klein-Gaglow
		15:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow :1. FC Guben II
Fr,	08.06.18	18:00	C-Junioren Kreisliga SpG Kolkwitzer SV / BW Klein-Gaglow : Cottbuser Krebse
		18:30	Altherren 1.Kreisklasse SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß : SV Adler Klinge
Sa,	09.06.18	17:00	Herren Kreisliga SpG Groß Kölzig/Gahry : BW Klein Gaglow
So,	10.06.18	10:00	D-Junioren Kreisliga SG BW Klein Gaglow : SC Spremberg
Fr,	15.06.18	18:30	Altherren 1.Kreisklasse SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß : SpG SV Kiekebusch / SG Groß Gaglow
Sa,	16.06.18	15:00	Herren Kreisliga BW Klein Gaglow : SG Burg II
Fr,	22.06.18	18:30	Altherren 1.Kreisklasse SG Burg : SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß
Fr,	29.06.18	18:30	Altherren 1.Kreisklasse Traktor Blau-Gelb Laubsdorf : SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß

Ansetzungen Ü50 2018 - Kreisliga

Mi.,	30.05.2018,	18:30	FSV Viktoria - BW Klein Gaglow
Mi.,	06.06.2018,	18:30	BW Klein Gaglow - Kolkwitzer SV 1896
Mi.,	13.06.2018,	18:30	FC Energie Cottbus - BW Klein Gaglow
Mi.,	20.06.2018,	18:30	BW Klein Gaglow - SV Wacker 09

Sportfest 2018 der SG Blau Weiß Kein Gaglow

Vom 15.06.18 bis zum 17.06.18 findet unser jährliches Sportfest statt!!!
Für Essen und Trinken (erhält Leib und Seele) und Unterhaltung ist für die drei Tage gesorgt!!!

Programm:

Fr,	15.06.18	18:30	Altherren 1.Kreisklasse SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß : SpG SV Kiekebusch / SG Groß Gaglow
-----	----------	-------	---

Sa., 16.06.18 Vormittag
Freizeitturniere für Volleyballer und Tischtennis. Anmeldungen noch möglich über unsere Vereins-App.
15.00 Uhr Herren | Kreisliga
BW Klein Gaglow : SG Burg II

Danach Disco bis zum Abwinken!!!

So. 17.06.18
- 10.00 Uhr Turnier der Ü50 Mannschaften um den EMV Pokal.
Zu erleben sind hier viele Aktuale aus großen Zeiten von Energie und der Gleichen!!!

Danach bekommt unsere Jugend die große Chance.

Ortsderby:
D-Junioren SG Blau Weiß Klein Gaglow : SG Groß Gaglow

Alle drei Tage volles Programm. Erlebenswert!!!

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:**

Für den Monat Juni 2018 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch:	06. Juni 2018	
Ziel:	Sportfesttour	ca. 40 km
Sonntag:	24. Juni 2018	
Ziel:	Calauer Schweiz	ca. 60 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Klaus Schulze - Telefon: 28 81 25 oder
Bärbel Jentsch - Telefon: 28 79 53

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Presseinformationen

für das Amtsblatt der
Gemeinde Kolkwitz für den
Monat Juli 2018 sind bis spätestens
zum 10. Juni einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 30. Juni 2018.

**Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V. -
Sportfest 2018 – Fußball-Freizeitturnier**

Der Kolkwitzer SV führt in der Zeit vom 06.06. – 10.06.2018 sein diesjähriges Sportfest durch.

Das Turnier der Fußball-Freizeitmannschaften um den „Pokal des Autohauses Wilk“ findet am Sonntag, den 10.06.2018 um 14.00 Uhr statt. Spielberechtigt sind Freizeit- und Betriebsmannschaften der Großgemeinde.

Aktive Spieler dürfen erst ab dem 35. Lebensjahr eingesetzt werden.

In reinen Freizeit- oder Betriebsmannschaften darf ein aktiver jüngerer Spieler mitwirken. In Mannschaften, die aus Spielern der U35 oder U50 bestehen ist dies nicht erlaubt. Gespielt werden darf nur mit Fußballschuhen mit Nockensole oder Turnschuhen.

Weitere Informationen und Teilnahmemeldungen an:

Joachim Kochan, Tel: 0355/ 53 87 93 E-Mail: akochan@gmx.de

Anmeldeschluss ist der 03.06.2018

**122 Jahre KSV - Programm
zur Sportfestwoche**

Programm zur Sportfestwoche des
Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.
vom 06.06. – 10.06.2018

Mittwoch 06.06.18	10.00 Uhr	Radwandern „Sportfest-Tour“ (Abfahrt an der Feuerwehr), mit gemütlichem Abschluss Sportplatz Kolkwitz (Jahnstr.)
	18.00 Uhr	Gymnastik für Jedermann mit den KSV-Sportgruppen auf dem Sportplatz Jahnstr. in Kolkwitz
	18.00 Uhr	Billardturnier der 3. Mannschaft
Donnerstag 07.06.18	15.30 Uhr	Kaffeetafel für langjährige Mitglieder des KSV (lt. Einladung)
	18.00 Uhr	Billardturnier der 2. Mannschaft
Freitag 08.06.18	17.00 Uhr	Badminton: Eltern-Kind-Turnier im Kolkwitz-Center Einlass ab 16.00 Uhr, Startgeb. 1.00 Euro pP
	16.00 Uhr	Fußball- Junioren
	18.00 Uhr	Billard-Turnier der 1. Mannschaft
	16.30 Uhr	Speedskater Ausfahrt zum Gräbendorfer See, Start am Sportlerheim, Jahnstr. Teilnahme als Skater und Radfahrer möglich
Samstag 09.06.18	09.00 Uhr	Tischtennis-Turnier (alte Turnhalle) bis ca. 15.00 Uhr
	10.00 Uhr	Badminton Doppel-Mix-Wettbewerbe, Einlass ab 9.00 Uhr, Startgeb. 7,00 Euro pP
	10.00 Uhr	Volleyball-Freizeit-Turnier (Sportplatz Jahnstr.) um den Pokal der Fahrschule „Let's Drive“
	15.00 Uhr	Fußball: KSV 1. Mannschaft Punktspiel
	10.00 Uhr	Preisbillard bis 16.00 Uhr
	19.00 Uhr	Sportlerball (mit Live-Band), eingeladen sind alle Freunde des Sports und alle die es werden wollen!

Auftritte des Kolkwitzer-Carneval-Clubs und der Steaerobicgruppe des KSV MÄNNERBALETT

Sonntag 10.06.18	10.00 Uhr	Bambini Finalturnier des Fußballkreises Niederlausitz mit 22 Teams um den Nissan Cup
	10.00 Uhr	Frühschoppen mit den „Limberger Musikanten“ und dem Volkschor Kolkwitz (gesponsert wird ein Fass Freibier)
	ab 10.00 Uhr	Großes Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße, Speed Cage (ganztägig)
	14.00 Uhr	Fußball-Freizeitturnier um den Pokal des Autohauses Wilk Rahmenprogramm ab 14.00 Uhr
		- Der Schützenverein ermittelt den „Schützenkönig der Großgemeinde“
		- Auftritt der KCC-Funken und Happy Bibo
		- Ponyreiten und voltigieren mit „Forest Hill“
		- Bierkastenstapeln; Waldschule;
		- Clown Roland unterhält unsere kleinen Gäste
		- Vorführung der Gymnastikgruppe des KSV
		- Präsentation der Abteilung Qwan Ki Do des KSV
		- Die Kolkwitzer Feuerwehr stellt sich vor
		- Kuchenbasar

17.00 Uhr Ziehung der Gewinne der großen Sportfest-Tombola

Sportfestausklang mit „Roland's Party-Disco

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN / KIRCHENTERMINE



Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zur Landpartie ein.

Genießen Sie in unserem gemütlichen Café unsere Ziegenmilchprodukten wie Eis und Wurstwaren, hausgemachten Kuchen und leckeres Fleisch vom Smoker. In diesem Jahr erwartet Sie am Sonntag, dem 10.06.2018 ab 10:00 Uhr dazu auch noch coole Live-Musik von den Bartlosen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Ziegenhof in Gulben

DANKSAGUNG

*Meine Zeit steht in Deinen Händen,
nun kann ich ruhig in dir sein.*

Psalm 31, 16

Die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

Regina Böttcher
geb. Bruse

auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde,
hat uns wohlgetan.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Axel Geldmeyer, dem Wichernhaus Cottbus, dem Malteser Besuchsdienst, insbesondere Frau Senftleben, der Hauskrankenpflege Hotzkow, dem PalliativDienst Cottbus, Herrn Dr. Wolf und Herrn Dr. J. Rosenberger, der Gärtnerei Klämbt, den Bläsern des Posaunenchor Kolkwitz, dem Sängerkor Künersdorf, dem Kirchenchor Papitz, dem Friedhofsteam um Silke Badack, den fleißigen Helferinnen Marina Badack, Frau Drohla und Frau Noack sowie dem Bestattungshaus Kammerer.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
**Kinder Katrin, Steffen, Frank,
Bettina und Christian**

Künersdorf, im Mai 2018

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen und Klein Gaglow

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Sommerliches Konzert des Männerchors Hänchen
10. Juni um 14.30 Uhr in der Kirche Hänchen
im Anschluss Kaffee und Kuchen

Kindertag in der Martinskirche
16. Juni, 10.00 – 13.00 Uhr, Martinskirche,
Thema: „Tierisch gut“ – Tiere aus der Bibel; 4. Tier: Rabe

Abendgottesdienst in Groß Gaglow
17. Juni um 19 Uhr Kirche Groß Gaglow

Sommerfest an der Martinskirche in Madlow
24. Juni von 14 bis 18 Uhr, Gottesdienst im Freien und anschließend buntes Programm für Groß und Klein. Thema: Mutig voran – Johannes, der Täufer. Am Johannistag wollen wir uns mit dem Wegbereiter Jesu beschäftigen. Kuchenspenden oder andere kulinarische Köstlichkeiten für das Büfett sind herzlich erbeten.

Frauenkreis: 14. Juni um 15.30 Uhr in der Siedlerstraße

Bläserchor: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

Konfirmandenunterricht: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

Milkersdorf
09.06.2018

Beginn: 12:00 Uhr
14:00 Uhr Ausfahrt der Traktoren
15:00 Uhr Rückwärtsschieben
19:00 Uhr Party mit DJ Chrizz
und kleinem Kulturprogramm
erstmalig die "Rückwärtstänzer"
Eintritt frei!

22. Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Fr	01.06.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sa	02.06.	08.00 Uhr	Fahrt zum Gemeindebegegnungstag nach Jawor
So	03.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mo	04.06.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	06.06.	19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	07.06.	19.30 Uhr	Elternversammlung Neuer Konfirmandenkurs
Fr	08.06.		JG-Fahrt zum Landesjugendcamp
So	10.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	11.06.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Do	14.06.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr	15.06.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	17.06.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest
Mo	18.06.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	20.06.	19.30 Uhr	PCC-Probe
Fr	22.06.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	24.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Gulben

So	03.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst
So	17.06.	09.30 Uhr	Gemeindefest in Kolkwitz

Glinzig

So	03.06.	15.30 Uhr	Sommerkonzert d. Kunersdorfer Sängerkhore
So	17.06.	09.30 Uhr	Gemeindefest in Kolkwitz

Liebe Kolkwitzer,

nach dem 2. Weltkrieg sind viele Schlesier als Flüchtlinge oder Vertriebene in unsere Dörfer gekommen. Und wenn man zurückblickt, kann man nur sagen, dass diese Zuwanderer uns gut getan haben. Sie brachten viele Ideen und viel Energie mit. Sie kamen bitterarm hier an. Aber viele haben sich hier wirklich etwas geschaffen.

In der Zeit nach der Wende, als es wieder möglich war sich öffentlich Schlesier zu nennen, hatten wir dann auch eine ganze Reihe von Beerdigungen mit dem Schlesierlied und er Schlesierfahne. Diese Beerdigungen kommen jetzt fast gar nicht mehr vor. Die Nachfahren der vertriebenen Schlesier haben sich assimiliert.

Am 2. Juni wird ein Bus mit vielen Leuten aus Kolkwitz und den umgebenden Dörfern nach Schlesien fahren, genauer, nach Jawor, früher Jauer, in eine der beiden erhaltenen Friedenkirchen.

In der Zeit nach dem 30jährigen Krieg wurde es den evangelischen Schlesiern schwer gemacht. Sie mussten ihre Kirchen hergeben und durften sie nicht mehr betreten. Aber beim Friedensschluss von Münster und Osnabrück wurden den ev. Schlesiern doch 3 eigene Kirchen zugebilligt, allerdings mit vielen Restriktionen. Die Kirchen mussten eine Kanonenschussweite entfernt außerhalb der Stadtmauer stehen, sie durften nicht aus Ziegeln gebaut werden und mussten innerhalb eines Jahres fertig sein. Die Schlesier haben es geschafft sich innerhalb eines Jahres riesige Fachwerkkirchen mit mehreren tausend Sitzplätzen zu bauen. Zwei der einstmaligen drei Kirchen haben die Zeiten und die folgenden Kriege überstanden und sind jetzt Weltkulturerbe.

Die Gemeinden der Schlesier sind jetzt winzig klein. Aber sie nutzen und erhalten die Friedenskirchen immer noch. Man kann nur staunen, was diese kleinen Gemeinden alles schaffen. Und sie assimilieren sich nicht. Sie bewahren das schlesische Erbe, auch wenn es ihnen als evangelische Christenmenschen von der nationalkonservativen Regierung in Polen nicht leicht gemacht wird.

Wenn man sich näher mit den Schlesiern befasst, stellt man fest, dass sie in vielem der Zeit voraus waren. Sie haben 1518 schon in einigen Orten die Reformation eingeführt, als hier in Brandenburg noch nicht daran zu denken war. Für uns war es gut, dass die Schlesier zu uns gekommen sind. Und wenn man jetzt mal hinfährt und sieht, was sie zurücklassen mussten, versteht man auch die Trauer und die Wehmut, die viele lebenslang begleitet hat.

Ein Ausflug zu den Schlesiern lohnt, entweder direkt dort hin, oder in die Oberkirche nach Cottbus, wo derzeit eine Ausstellung zur Geschichte der Schlesier gezeigt wird.

Mit besten Wünschen
Pf. K. Natho

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juni	Krieschow	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sonntag, 10. Juni	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17. Juni	Papitz	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst
Sonntag, 24. Juni	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl & Taufe
Donnerstag, 28. Juni	Krieschow	19.00 Uhr	Orgelkonzert mit Martin Schulze

Gemeindenachmittage & Kreise

Krieschow	Mo,	4. Juni	14.00 Uhr
Milkersdorf	Mi,	20. Juni	15.00 Uhr
Limberg	Di,	26. Juni	14.00 Uhr
Papitz	Fr,	29. Juni	15.00 Uhr

Gemeindekirchenrat Dienstag, 12. Juni, Papitz 19.30 Uhr

Christenlehre

immer dienstags

1./2. Klasse Krieschow,	14.00 Uhr	05., 19., 26. Juni
3. Klasse Krieschow,	14.00 Uhr	12., 26. Juni
4. - 6. Klasse Papitz,	16.15 Uhr	05., 19., 26. Juni

Jubelkonfirmation 14. Oktober 2018, Krieschow, 10.00 Uhr

Die Konfirmationsjahrgänge 1968 und 1958 feiern ihr goldenes (50 J.) bzw. diamantenes (60 J.) Jubiläum! Die diamantenen (Geburtsjahr 1943/44), sowie die goldenen Jubilare (1953/54) bitten wir, sich im Gemeindebüro (Telefon 035603 389, E-Mail info@pakri.net) zu melden. Wir freuen uns auf die Feier mit Ihnen!

Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang

Am Donnerstag den 21. Juni 2018, um 18:30 Uhr laden wir Kinder und Eltern nach Papitz ein, um sich über die Konfirmandenzeit zu informieren. (Ihr solltet zur Konfirmation 2020 möglichst schon 14 J. alt sein.)

Konfirmationsgottesdienst am 3. Juni 2018, 10.00 Uhr Krieschow

Konfirmiert werden: Monika Badack (Kunersdorf), Paul Bramer (Eichow), Max Lehmann (Eichow), Lucas Richter (Papitz), Mareike Richter (Krieschow) und Jannek Wetzck (Limberg).

Wohn- & Pflegeeinrichtungen

DRK-Heim Papitz Mi, 27. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst



Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

RÜCKBLICKE

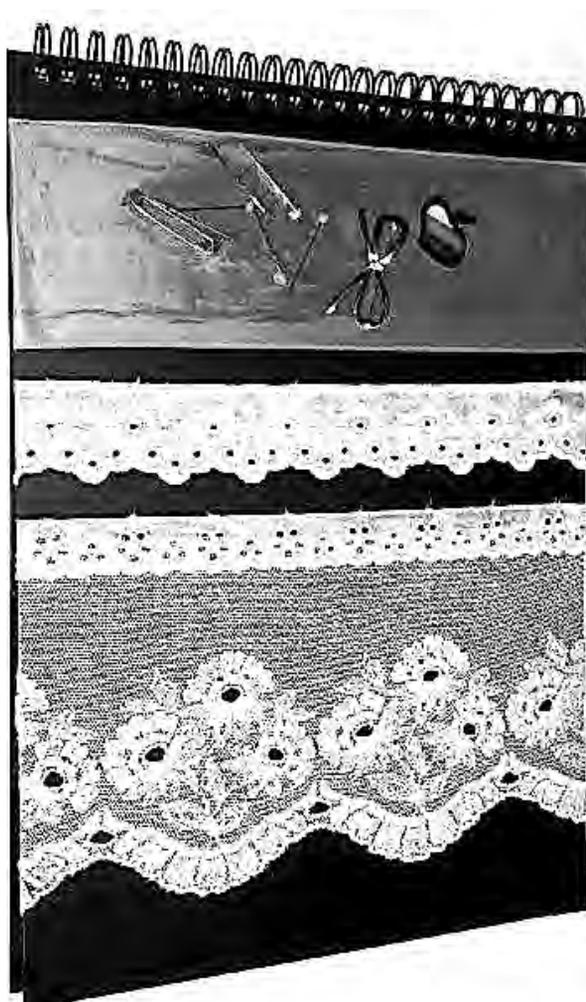
Kreatives Gulben

Wer hätte das gedacht? Gulben hat einen Preis gewonnen. Nicht irgend einen! Nein! Den Kreativ-Preis im Wettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – Die sorbisch/wendische Sprache lebt 2018“.

Der Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg rief zur Teilnahme am Wettbewerb auf. Die Schirmherrschaft übernahm die Landtagspräsidentin Frau Britta Stark. Mit diesem Wettbewerb wurden die Anwendung und das Leben mit der sorbischen/wendischen Sprache in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Wer noch nichts von diesem Wettbewerb gehört oder gelesen hat, hier hat er jetzt eine kleine Zusammenfassung.

Im Herbst 2017 erfolgte der Aufruf zur Teilnahme. Wir Gulbener haben nicht sofort „JA“ gerufen. Soviel sprechen wir ja noch nicht.



Was können wir also vorzeigen? Im Januar und Februar wurden wir ausdrücklich und nochmals aufgefordert. „Nehmt an diesem Wettbewerb teil. Ihr habt so viele schöne Aktivitäten in Gulben!“

Also haben wir uns doch noch an die Arbeit gemacht und kurz vor Abgabeschluss das Paket per „Eilzustellung“ nach Potsdam auf den Weg gebracht. Es war kurz vor knapp!

Was war drin im Paket? Na unsere

Chronik und unser Bildband von der 600 Jahr-Feier in Gulben. Und ein neu angefertigtes Album mit etwas Text und vielen Fotos passend dazu. Natürlich waren es viele Bilder von unseren Feiern im Dorf und Ausflügen in die Region. Denn oft sind wir in Tracht unterwegs und zeigen gern wie sich unsere Röcke drehen. Es gab auch Einblicke in unseren Sprachkurs und Ausblicke auf unsere nächsten Vorhaben, wie zum Beispiel den Vortrag über die Auswanderer nach Australien und die Vorbereitungen für das Maibaumstellen.

Unser Kirchenleben und unser Engagement für den Erhalt des bisherigen Sorbischunterrichts an unseren Schulen in der Niederlausitz waren ebenso Thema. Nun sollte alles hübsch verpackt werden, aber wie?

Es sollte an unsere Tracht erinnern. Denn Gulben kam über die Tracht und Tradition und Brauchtum zur Sprache. So sollte es aussehen! Das gefiel. Die sorbische/wendische Sprache in der niedersorbischen Tracht. Kreativ!

Zur Preisverleihung am 13. April in Lübben waren alle Teilnehmer geladen. Frau Schurmann vom Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden moderierte die Veranstaltung. Der Vizepräsident des Landtages

Brandenburg, Herr Dieter Dombrowski, unterstrich in seiner Rede die Bedeutung der Mehrsprachigkeit und damit der Identität für die Region. Es waren viele politische Amtsinhaber unserer Region anwesend wie MdL Frau Schwarzenberger, Frau Kircheis und Frau Schier. Frau Dr. Ulrike Gutheil als Beauftragte für sorbisch/wendische Angelegenheiten in Brandenburg, alle Mitglieder des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg und auch der Vorsitzende der Domowina Herr David Statnik und der Direktor der Stiftung für das sorbische Volk Herr Jan Budar verliehen Preise. In allen Reden gab es große Würdigungen und viel Respekt für die viele Arbeit in den Gemeinden und Städten im Sinne der sorbischen/wendischen Sprache. Die ersten Preise gab es für Dissen und Drebkau, die zweiten für Jänschwalde, Vetschau und Spremberg. Die Stadt Cottbus und Amt Burg bekamen die dritten Preise. Es folgten noch Sonder-, Förder- und Motivationspreise. Den einen Kreativpreis bekam Gulben aus den Händen von Marcus Koinzer. Wir sind stolz wie Bolle. Das kleine Gulben neben den anderen Größen! Jaaa!

Der Landrat von Spree-Neiße, Herr Harald Altekrüger, hatte alle Teilnehmer des Wettbewerbs aus seinem Landkreis zu einem Empfang nach Forst geladen. Immerhin waren es, von den insgesamt 18 Teilnehmenden, 14 aus seinem Kreis. Schon beachtlich! Er hob die Bedeutung dieses besonderen Schatzes unserer Region vielfach in seiner Rede hervor.

Ob nun Preisträger oder nicht. Wir alle sind ein Bestandteil dieser Region und sollten uns auch verantwortungsvoll für und mit unserer Geschichte und Kultur einsetzen. Wir vergessen in unserer schnelllebigen Zeit allzu sehr unsere Besonderheit und unser Alleinstellungsmerkmal.

Wollen wir uns abheben von dem Verallgemeinerten müssen wir uns auf unsere Geschichte besinnen. Es ist gar nicht lange her. Unsere Großeltern oder Eltern konnten oder können noch sorbisch/wendisch sprechen. Warum nicht auch wir?!

Domowina Ortsgruppe Gulben

Dein Sportraum trifft italienische Mode

am 2. Juni 2018 von 14.00 – 18.00 Uhr bist du mittendrin, zwischen Sport, Yoga und Mode.

Entdecke auf 20minütigen Yogareisen und Fitnessseinheiten deinen persönlichen Sportraum.

Probiere an dir italienische Mode in Form von Blusen, Hosen, Tüchern, Taschen und vieles mehr aus oder kombiniere einfach beides miteinander. Mache es wie du möchtest! Du entscheidest und ganz egal wie, du bleibst die Hauptrolle und in den Pausen genießt du italienisches Fingerfood und erfrischende Drinks!



Deine SPORTtermine am 2. Juni:

- 14.30 Uhr Yoga
- 15.30 Uhr Fitness
- 16.30 Uhr Yoga
- 17.30 Uhr Fitness

diese Termine beinhalten a 20-25 min. und sind für dich kostenlos zum Kennenlernen.

Neuer Kursplan:

- Mo. Fitness 50+, draußen Fitness, Yoga, Männerfitness
- Di. Yoga, Nordic Walking, Fitness
- Mi. Schwangeren Yoga (Kinderwagen), Kinder Yoga, Yoga
- Do. Mama/Baby Sport, Fitness Teens, Fitness 50+, Yoga
- Fr. Fitness draußen, Yoga

Spätsommerspezial:

vom 06.08 - 24.09.2018: Entspannungsreisen weit weg vom Alltagsstress mit Sandra für 85 € 45 min.

Romy Pomsel
Berliner Str. 25 • 03099 Kolkwitz • Tel. 0355 49368019

Diana Süßmuth
Alte Zieglung 58d
03099 Kolkwitz OT Fleuchen
01520 | 67 49 768
www.auszeit-fashion.de

RÜCKBLICKE

Im Kloster

„Wir fahren ins Kloster!“ Nein wir haben kein Gelübde abgelegt. Wir Gulbener Kirchenglieder machten einen Ausflug in das Kloster Neuzelle. Sonntag nach Himmelfahrt fuhr unsere Reisegruppe von 22 Leuten mit der Bahn ins Schlaubetal. Es war eine entspannte Fahrt und wir konnten alle miteinander plaudern.

Bei schönstem Wetter und nach einem kleinen Spaziergang durch den Ort, kamen wir an unserem Ziel an. Die katholische Kirche zeigte uns mit ihren hohen Türmen den Weg. Vorbei an Teich und Brauerei waren wir schon am Eingangstor. Es wirkt alles sehr gepflegt.

Für uns wurde eine Führung in der evangelischen Kirche vorbereitet.



Bis dahin war noch etwas Zeit. So konnten wir einzeln oder in kleinen Gruppen eigene Erkundungen machen. Die katholische Kirche ist sehr schön in ihrer Außenansicht, prunkvoll und protzig dagegen im Inneren. Überall gibt es Fresken und Figuren an den vielen Altären wie auch an den Seitenwänden. Natürlich ist viel mit Gold überzogen, was man es auch von anderen katholischen Kirchen kennt. Die Bänke sind sehr unbequem. Zum Sitzen laden sie nicht gerade ein. Warum auch. Es wird sicher mehr gekniet. Wir hatten nur für einen kleinen Rundgang Zeit. Also planen einige von uns schon einen weiteren Ausflug. Nun aber flott rüber zur evangelischen Kirche. Diese ist erst vor kurzem fertig restauriert worden. Außerlich wirkt sie kleiner und beschei-

dener. Auch ist die Fassadenfarbe zurückhaltender. Wir erfuhren, dass diese Kirche für die katholischen Gläubigen aus den Dörfern im 14. Jahrhundert gebaut wurde. Interessanterweise genau mittig auf der Außenbegrenzung der Klosteranlage. Schon damals gab es bürokratische Vorschriften, die man mit List zu umgehen wusste. Im 18. Jahrhundert gab es einen Erweiterungsbau. Ab 1817 war sie dann für evangelische Christen die Kreuzkirche. Auch jetzt erfuhren sie die eine oder andere Veränderung. Man sieht ihr aber immer noch den üppigen Barockstil mit etwas Prunk an.

Der Arma Christi Altar hat eine große Bedeutung seit der Barockzeit. Es heißt tatsächlich Arma, der lateinische Begriff für Waffen oder Wappen. Es steht für die Leidenswerkzeuge der Kreuzigung Christi. Das sind die Dornenkrone, Kelch, Hammer, Zange, drei Würfel, Leiter, Ruten, Geldbeutel des Jüda, Wasserschüssel des Pilatus, Hahn des Petrus, das Kreuz mit dem INRI-Schild und noch weitere. Man merkt sofort, wie wichtig Symbole und deren Bedeutung in früheren Jahrhunderten waren. Wir waren sehr froh über die klärenden Erläuterungen durch den evangelischen Pfarrer Martin Groß. Es ist wirklich sehr beeindruckend, mit welcher Liebe zum Detail des Johann Wilhelm Hennevogel alles entstanden ist.

Auch die hölzerne Kanzel ist ein Meisterwerk und ist voll bedeutungsvoller Figuren. Die Freskenmalereien im Kircheninneren werden Georg Wilhelm Neunhertz zugeordnet. Neuzelle ist der einzige Ort in Deutschland, der diese besonderen Werke besitzt.

Jeder sollte sich die Gartenanlage und das Gesamtkunstwerk Neuzelle ansehen und sich viel Zeit einplanen. Es ist auf jeden Fall einen oder mehrere Ausflüge wert. Natürlich waren wir auch noch im Klosterbräuladen und haben das eine oder andere als „Mitbringsel“ gekauft.

Zum Abschluss kann man den Tag in den Gasthäusern ringsum gemütlich ausklingen lassen. Die Bahnreise war wirklich sehr entspannt und man wird selbst auch etwas entschleunigt. Also genau richtig für einen theologischen oder auch kulturhistorischen Ausflug.

Es leben wieder Mönche im Kloster. Wir sind gespannt, welche Ausstrahlung deren Wirken auf die Region haben wird.

Die Kirchengemeinde Gulben

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!



verschiedene Korngrößen und Farben
ständig am Lager

Sichtschutz schnell und Preiswert mit Naturstein



**Bauzentrum
Szonn**

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74 • 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 78017 0 • Fax: 0355 78017 20

Ein Geschenk zum Maibaumstellen: Kolkwitzer Ortswehr bekommt neues Löschfahrzeug

Auf diesen Tag hat der stellvertretende Kolkwitzer Ortswehrlführer über drei Jahre hingearbeitet: Im Rahmen des Maibaumstellens konnte er das neue Löschfahrzeug offiziell in Empfang nehmen. Begleitet von einem eigens einstudierten Lied des Kolkwitzer Volkschors und Salutschüssen des Schützenvereins rollt das geschmückte HLF20 aus der eingeebneten Fahrzeughalle. Die Ortswehr ist komplett angetreten und Bürgermeister Karsten Schreiber übergibt symbolisch den Schlüssel: Erst an Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus, der gibt ihn gleich weiter an die Ortswehrlführung.

Dabei kennt Steffen Theiler das Fahrzeug bereits wie seine Westentasche, denn in den Wochen und Monaten vorher hat er

fast täglich mit dem Hersteller Rosenbauer telefoniert, gemailt oder ist selbst ins Werk gefahren. Denn als Gemeinde-Gerätewart hat er die Anschaffung wesentlich mit geplant und umgesetzt. Kein Fahrzeug von der Stange, sondern genau für die Bedürfnisse der Kolkwitzer Ortswehr zurechtgeschnitten. Das ist das Erfolgsgeheimnis des neuen Autos, erklärt Steffen Theiler: "Wir haben ein Teil der Ausrüstung vom alten HLF übernommen. Aber vor allem konnten wir das Fahrzeug so einrichten, wie wir es brauchen. Für die nächsten 20 Jahre ist die Ortswehr zukunftssicher aufgestellt."

Dadurch ist das Fahrzeug nicht nur im Kostenrahmen geblieben, sondern sogar noch etwas günstiger geworden, als ursprünglich geplant. Denn das ist das Besondere: Die Großgemeinde hat das Fahrzeug auf eigene Kosten ohne Fördermittel bezahlt. Deshalb dankten Bürgermeister Karsten Schreiber und Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus den Gemeindevertretern, die erst dem Bedarfsplan und dann dem Kauf des Fahrzeugs zugestimmt hatten. Die Abgeordneten – und der langjährige Bürgermeister Fritz Handrow – waren deshalb auch zur



Der Krieschower Ortswehrlführer Hans-Joachim Leska (2.vr) bekam die Schlüssel vom Kolkwitzer Ortswehrlführer Ralf Pujo (2.v.l.) und eine Übergabe-Urkunde von Gemeindeführer Jürgen Rehnus (rechts). Gemeinde-Gerätewart Steffen Theiler (links) hatte die Anschaffung und den Ringtausch der Fahrzeuge maßgeblich begleitet

Übergabe eingeladen, damit sie sich ein Bild von dieser Investition machen können. Die ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit, erklärt Steffen Theiler: Das alte Fahrzeug war einfach zu klein geworden, um das komplette Einsatzspektrum abdecken zu können. Auf dem neuen Auto ist deutlich mehr Platz, um alles mitnehmen zu können, was an der Einsatzstelle gebraucht wird. Bisher lagerten z.B. Pumpen, Spezialwerkzeug oder Wathosen im Gerätehaus und wurden je nach Einsatzstichwort aufs Fahrzeug geladen. Anderes Material musste dafür runter. LED-Lichttechnik sorgt für eine bessere Ausleuchtung und Sicherheit am Einsatzort. Die ist außerdem deutlich stromsparender und umweltfreundlicher: Es muss kein zusätzlicher Generator angeschlossen werden, sondern die komplette Beleuchtungsanlage lässt sich notfalls über die Fahrzeugbatterie betreiben. Das wurde im Laufe des Abends den Besuchern eindrucksvoll demonstriert. Die hatten im Anschluss an die Fahrzeugübergabe die Gelegenheit, im Schatten des Maibaums das Auto zu erkunden und die Kolkwitzer Feuerwehrleute standen geduldig bereit, um alle Fragen zu beantworten.



Symbolische Schlüsselübergabe an die Kolkwitzer Ortswehrlführung durch Bürgermeister Karsten Schreiber (2.vl), seinem Vorgänger Fritz Handrow (3.vl), Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus (4.vl)

Beispielsweise die Frage, was denn mit dem alten Feuerwehrauto passiert ist. Mit dem wird künftig die Ortswehr Krieschow ausrücken. Die hatte mit einem kleinen Festakt Mitte April das Fahrzeug übernommen. In Krieschow ersetzt das neue alte Löschfahrzeug den alten W50 und verbessert damit die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr ungemein: In diesem Teil der Großgemeinde fehlte bis jetzt ein Löschgruppenfahrzeug. Wasser konnte zwar schnell zur Einsatzstelle bringen, aber jetzt ist auch Platz für das nötige Personal auf dem Auto. "Ich freue mich, dass der Tausch geklappt hat und hoffe natürlich, dass das Auto meine Kameradinnen und Kameraden immer gut zur Einsatzstelle und zurück bringt" so Ortswehrlführer Hans-Joachim Leska. Für ihn war die Fahrzeugübergabe gleichzeitig einer der letzten Akte als Ortswehrlführer. Aus Altersgründen hat er diesen Posten zum Monatswechsel abgeben. Allerdings nicht, ohne vorher noch zum Hauptbrandmeister befördert zu werden.

Von einem neuen Fahrzeug profitieren also gleich 3 Ortswehren: Kolkwitz ist auf dem neusten Stand der Technik, Krieschow wird mit dem ehemaligen Kolkwitzer LF deutlich schlagkräftiger und der alte Robur LO LF8, der in Kolkwitz stationiert war, steht künftig in Gulben. Das dortige typgleiche Fahrzeug hatte mit zahlreichen Mängeln zu kämpfen. Das alte W50 Tanklöschfahrzeug aus Krieschow wird als Reserve in Kolkwitz vorgehalten und wird z.B. bei Waldbränden ausrücken. Wir hoffen natürlich, dass das neue Fahrzeug nicht oft zu Einsätzen ausrücken muss und die Kameradinnen und Kameraden immer sicher zum Einsatzort und zurück bringt.

Fakten zum neuen HLF 20

HLF = Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug

Das bedeutet, es bringt eine Löschgruppe (9 Leute) zum Einsatzort. Dank Schere und Spreizer (Hydraulisches Rettungssatz) können bei Verkehrsunfällen Personen aus Autos geschnitten werden. Es ist damit neben Brandbekämpfung auf für technische Hilfeleistung ausgelegt.

Baujahr:	2018
Fahrgestellhersteller:	MAN
Fahrgestell:	Allrad Fahrwerk & Automatikgetriebe
Gewicht / PS:	16t / 290PS
Sitzplätze:	9 (1/8)
Fahrzeughbauer:	Rosenbauer (Luckenwalde)
Ausrüster:	Brandschutz Technik Leipzig
Wassertank:	2000 l
Schaumtank:	125 l
Pumpe:	Feuerlöschkreiselpumpe, Förderleistung bis zu 2000l/min
Ausrüstung:	LED Blaulichtanlage LED Umfeldbeleuchtung (Ausleuchtung 11m) LED Lichtmast (betrieben auf 24V Fahrzeugstrom) LED Heckwarneinrichtung
Beladung:	Hydraulischer Rettungssatz von Holmatro Hebekissen, Notfallrucksack, E-Lüfter Sprungpolster Rettungshöhe 16m Wassersauger
	u.v.m.

Fotos und weitere technische Daten des HLF 20 finden Sie auf der Homepage der FW Kolkwitz unter „Fahrzeuge/HLF20“

Maibaumaufstellen der Grundschule Krieschow



Am Freitag, den 27.04.2018 fand das traditionelle Maibaumaufstellen an der Grundschule Krieschow statt. Die Schüler der Klasse 6 stellten mit Mühe und Kraft den schweren Maibaum auf und organisierten ein tolles Programm. Zu diesem besonderen Anlass kamen auch die Senioren aus dem Christenhof Burg. Die Klasse 6 bediente die Senioren mit Kaffee und Kuchen und unterhielten sich gemeinsam. Zur Freude der Kinder gab es auf dem Schulhof verschiedene Stationen wie zum Beispiel Fußball, Kinderschminken, Kuchenbasar und natürlich durften die Bibliotheksbücher auch nicht fehlen. Zum Schluss wurde wie jedes Jahr wieder um den Maibaum die Annemarie-Polka getanzt. Wir bedanken uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützen haben.

Besonderer Dank gilt Frau Drevenstedt, Frau Badack, Frau Schneider, Frau Groth, Frau Bohg-Porsch sowie unserer Klassenlehrerin Frau Starp, die alle am Tag zuvor in mühevoller Arbeit den Maibaum beflochten haben. Ein herzliches DANKESCHÖN auch an Frau Nancy Kanter aus der 1. Klasse, die schon einmal reingeschnuppert hat.

Lotta Heidrich und Alessa Bohg
Schülerinnen der Klasse 6 der
Grundschule Krieschow



RÜCKBLICKE

„Wir machen Papier“



Unterricht wieder einmal anders!

Die Kinder der 2. und 3. Klassen der Grundschule Kolkwitz erlebten am 03. Mai 2018 live wie ihre leergetrunkenen Joe Clever Schulumilchpäckchen recycelt werden. Das war für alle ein tolles Erlebnis. Jeder konnte in Partnerarbeit sein einzigartiges Blatt Papier herstellen.

Für alle neu und wahnsinnig interessant war es, dass Papierbrei/ Faserbrei in 3 Sekunden mit Hilfe einer Maschine getrocknet wird. Eindrucksvoll erfuhren die Schüler wie man selbst Papier herstellen kann und damit die Umwelt und Natur schützt.

Danke, dem Schulumilchteam von Tetra Pak,

danke, dem Joe Clever Aktionsmoderator – Herrn Michael Kossmann, und auch danke, unserer Schulleitung und den Lehrerinnen der Grundschule Kolkwitz für diesen schönen und erkenntnisreichen Projekttag.

Klassenleiterin Frau Zoch und die Klasse 3b der Grundschule Kolkwitz



Maibaum schmückt Papitzer Dorfanger

Traditionell am Abend vor dem ersten Mai stellen die Papitzer Männer den Maibaum auf dem Dorfanger auf. In diesem Jahr waren besonders viele starke Arme notwendig, denn der Baumstamm mit der jungen Birke an der Spitze war frisch geschlagen und entrindet worden. Dementsprechend viel Gewicht hatten die Männer nach oben zu stemmen. Immer wieder musste nachjustiert werden, um den Baum sicher, stabil und kerzengerade aufzustellen. Gespannt verfolgten die zahlreich anwesenden Papitzer bei herrlich blauem Himmel das Geschehen. Der Traditionsverein sorgte derweil für Getränke und Grillwürste. Zu späterer Stunde tanzten nach getaner Arbeit Jung und Alt gemeinsam in den Mai. Stolze 23 Meter misst der Maibaum in diesem Jahr und bleibt bis in den Juni stehen.

Traditionsverein Papitz e.V.





Rohwedder

Baumaschinen - Baugeräte - Baueisenwaren - Werkzeuge

SERVICE
HANDEL
VERMIETUNG



Online Partner










IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN ODER MIETEN,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

*...und viele weitere Marken aus den Bereichen
 Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
 warten auf Sie!*



Friedrich Rohwedder GmbH
 An der B 115 Nr. 3
 03099 Kolkwitz-Krieschow

Tel.: 035604/62-0
 www.rohwedder.net

RÜCKBLICKE

Artur Buder. Ein MusikErleben wird 70!

Lieber Artur,

am kommenden Freitag begehst du deinen 70. Geburtstag. Zu Beginn des Jahres hast du deinen Vorstandsposten in unserem Verein, den Lindenmusikanten e.V., eingestellt und den Staffelstab an Harald Hoffmann weitergegeben. Diese Entscheidung war von dir langfristig geplant und akribisch vorbereitet worden. Deine Weitsicht - beispielhaft!



Doch kein Lindenmusikant (-in) wollte dich nach 28 Jahren Vorstandstätigkeit einfach so gehen lassen. Am 16. März 2018 haben wir dir, unter Mithilfe deiner Familie, einen Tag organisiert. Gemeinsam blickten wir zurück auf vergangene Jahrzehnte die du bei den Lindenmusikanten musikalisch, in Limberg und im Naturschutz ehrenamtlich aktiv tätig warst. Sicher hätten wir für diesen Abend eine andere Lokalität auswählen können, doch haben wir uns bewusst für das Dorfgemeinschaftshaus, deinem Wohnzimmer, entschieden. 1987 hast du daran mitgewirkt es zu gestalten, warst auch 2013 an der Rekonstruktion maßgeblich beteiligt. Heute fungierst du dort als Hausmeister und kümmerst dich um Dinge, die niemand sieht.

Generationen miteinander verbinden, mit den Lindenmusikanten gelangt dir dies seit jeher. Unentgeltlich bildest du in Eigenregie Kinder und Jugendliche musikalisch aus. Die Eltern deiner Schützlinge sind

dir dafür unendlich dankbar! Das Resultat kann sich sehen lassen: mit Alex, Andreas und jüngst auch Lara, Martin, Benito und Marlon hast du den Grundstein dafür gelegt, dass die Lindenmusikanten sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen müssen. Und auch Leni, Emma-Sophie und Frieda stehen bereits in den Startlöchern um ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Dein Erfolgsrezept? Der Jugend ein Vorbild sein und auf Augenhöhe begegnen: mit Offenheit, Toleranz, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Wir wissen, dass das System Artur nicht ohne seine Familie funktionieren würde. Genau aus diesem Grund startete dein Tag mit einer sportlichen Radtour im Kreise der Menschen, die deine Visionen, deine Hobbies akzeptiert und getragen haben. Deine Frau Christa hat dir stets den Rücken frei gehalten, deine Kinder Jens und Simone so manch Wochenende ohne ihren Vater verlobt während dieser die Bühnen der Region unsicher machte.

Limberg ist dankbar für einen Bürger, der nicht nur als Musikant das Dorfleben mitgestaltet. 1989 gehörte er anlässlich der 600-Jahrfeier dem Festkomitee an und auch 2014 organisierte er das Jubiläum auf dem Mühlengelände mit. Kaum ein Kind Limbergs nahm noch nicht an seinen Pirschgängen teil, die jährlich zum Lindenblütenfest Anfang Juni von ihm organisiert werden. Gemeinsam durchstreift man in aller Frühe die Natur um kleine und große Tiere aufzulauern.

Der Ortsbeirat ist froh, mit dir einen sachkundigen Bürger an der Seite zu haben. Ohne dich hätte nicht jeder Verein eine eigene Linde - dem Wahrzeichen unseres Ortes. Chapeau! Vor deiner Leistung als Musiker, Naturschützer und als Förderer der Jugend.

Deine Lindenmusikanten e.V.

Die Jugend verschiedener Ortsteile beteiligten sich an der landesweiten 48 Stunden Aktion



Fünf Jugendgruppen beteiligten sich in diesem Jahr an der 48 Stunden Aktion. Der offizielle Termin lag auf dem Wochenende vom 20.04.-22.04.2018. Nicht alle konnten diesen Termin einhalten. Ziel dieser Aktion war es, sich ein Projekt in seinem Ortsteil zu suchen, zu planen und umzusetzen.

Die Papitzer Jugend rahmte Fastnachtsfotos ab dem Jahr 1997 ein und gestalteten damit eine Bildergalerie in ihrem Flur. Zusätzlich verkleideten sie ihre Bar mit einer Spiegelfront, machten einen Frühjahrsputz und werkten an ihren Sanitärbereich.

Die Jugend aus Krieschow gestaltete eine Informationstafel über "Paulicks Mühle" und stellte diese neben einen Mühlstein auf. Die Mädchen machten einen Frühjahrsputz in ihrem Jugendclub.

In Milkersdorf wurde ein Schuppen, der als Abstellmöglichkeit für die Jugend dient, neu angestrichen. An der Vorderseite des Jugendraumes ist ein Gastank in die Erde eingelassen, dieser wurde mit einem Sichtschutz verkleidet.

Die Gulbener Jugend baute sich eine Fotowand aus Korkplatten.

In Eichow sollte der Jugendraum einen neuen Anstrich bekommen und der Fußboden um die Bar gefliest werden.

Einige Ortsteile bekamen an dem offiziellen Wochenende Besuch von der Berlin- Brandenburgischen Landjugend und bekamen einen Pokal, Urkunden und T-Shirts überreicht.

Ich überbrachte den Jugendlichen Grillbestecke und eine Spende von der Sparkasse Spree- Neiße, welche die Aktion seit Jahren unterstützt. Auch der Landkreis Spree- Neiße und die Gemeinde Kolkwitz gibt seit Jahren finanzielle Mittel für diese Aktion dazu.

Danke dafür!

Jugendkordinatorin Petra Eckhardt



Krieschower Jugend vor der Infotafel

RÜCKBLICKE

F-Junioren Einlaufkinder beim FC Energie Cottbus

Viele der Kolkwitzer Fussballer würden sicher gern einmal in das Cottbuser Stadion der Freundschaft einlaufen. Am Sonntag erfüllte sich dieser Wunsch für das derzeit erfolgreichste Junioren-Team des KSV. Die nach 16 Spielen in der Liga immer noch ohne Punktverlust agierenden F1-Junioren, durften heute den heiligen Rasen des neuen Meisters der Regionalliga Nord/Ost betreten und vor über 5.000 Zuschauern die Spieler auf das Feld begleiten. Quasi eine Belohnung für die derzeit starke Saison der F1-Junioren wurde heute den Spielern zu teil. Der ungeschlagene Tabellenführer der Staffel C der Kreisliga (16 Spiele, 16 Siege, Torverhältnis 127:13)

durfte mit den Regionalliga-teams des FC Energie Cottbus und des VSG Altglienicke auflaufen. Erst am Samstag kehrten die Kids mit einem 12:0



Auswärtssieg vom Spremberger SV II nach Kolkwitz zurück und freuten sich schon riesig auf den nächsten Tag.

So wurden bei bestem Wetter alle Spieler begrüßt, sicher auch das ein oder andere Wort gewechselt, Tipps aufgetauscht und Fotos gemacht.

Wir bedanken uns recht herzlich beim FC Energie Cottbus im Namen unserer F1-Junioren für dieses unvergessliche Erlebnis und wünschen dem Team um Pele Wollitz bestes Gelingen in den noch anstehenden Aufgaben des Pokals und der Relegation. PS: Das Spiel gewann der FCE im Übrigen mit 3:0.

Die Jugendtrainer des Kolkwitzer SV 1896

Lars Drawert und Heiko Tresper

25 Jahre Happy Bibo e.V. Kolkwitz - Gedankensplitter

Da- ein Goldschatz!- Goethe weckt Begeisterung

Wir kommen gerade aus unserer Kolkwitzer Bibliothek, wo die achtjährige Mona sich mit einer eigenen Karte anmelden wollte, denn sie haben in der Schule eine Aktion gestartet, einen Wett-bewerb zum Lese-Interesse wecken: Wenn sich viele anmelden, darf die entsprechende Klasse öfters gemeinsam die Bibo besuchen.- Auch ich bin dort ständig zugange; die Bibo ist seit meiner Kindheit ein verzauberter Ort! Da tauche ich ein in andere Welten, bin außerhalb aller Hektik und Pflicht! -Imaginärer Wunsch: Ein Wochenende da eingeschlossen sein, Verpflegung dabei und lesen, lesen ...

Doch in den letzten 25 Jahren gab es einen anderen Grund: Nach einigem Hin und Her landete ich hier mit der Idee, einen Kinder- Kulturverein zu gründen. Inspiration dazu hatte ich durch ein Spiel-pädagogik- Fernstudium an der Akademie für Musische Bildung und Medienerziehung Remscheid bekommen. Die neue Zeit eröffnete diese Möglichkeit, auf individueller Basis mit Kindern im Freizeitbereich zu arbeiten. Sieben, acht Gleichgesinnte gefunden, mühevoll Erarbeiten und Schreiben der Satzung, was Mutter Erika auf ihrer alten Erika bewerkstelligte; dann Notar, Amtsgericht, Finanzamt -und los starteten wir, Bibliothekarin Margit Diener und ich, beide schon bekannt seit der frühesten Kindheit. Unsere monatlichen Angebote, im Amtsblatt inseriert, wurden mit unterschiedlicher Resonanz angenommen; die Gebühr von einer Mark Eintritt kassierten wir fast nie. Die eine oder andere Mutti, Oma, Lehrerin half uns; natürlich auch unsere Gründungsmitglieder, die sich verringerten durch Wegziehen, Tod, Austritt...Dazu gehörten einst die Pädagogen Frau Wallwitz und Herr Bröder, die Musiker Herr Lorscheider und Herr Himpel sowie Ergotherapeut Herr Pampa aus Briesen. Margit Diener natürlich über all die Jahre und auch Dr. Schulz aus Laubsdorf. In den letzten zwei Jahren hatten wir noch Marikas Partner Aicko Rasser und als Elternvertreter Herrn Silvio Damm in den Vorstand gewinnen können.- Wir bastelten im Verein, sangen, dichteten, malten, zeichneten nach der Natur; sprachen über Bücher, Musik und Sterne; machten Geländespiele; wir töpferen, bemalten Ostereier, flochten Körbchen, organisierten Kinderfeste. Bei unseren Aktionen versuchten wir auch immer in die Kolkwitzer Geschichte einzudringen; der Ortschronist Herr Walter Bogh gab uns wertvolle Hinweise. Endlich, im Jahr 2000, tauchte die Idee Kindertanz auf; Tochter Marika hatte sich durchs Pfiffikus-Ensemble, Kolkwitzer Karnevalsclub, im Robinson-Club und an verschiedenen Akademien nach und nach zur Tanzlehrerin ausgebildet und übernahm das Training. Jetzt sind wir mit 65 Mitgliedern im Kolkwitzer und Cottbuser Kulturleben eine feste Größe.

-Doch zurück ins Hier und Heute: Margit Diener ist im wohl verdienten Ruhestand. Nun betreut Gaby Huber die Bibliothek. Sie ist zwar kein Vereinsmitglied, hilft aber mit Rat und Tat und hat ja auch sonst wunderbare Ideen. Einfach faszinierend, wie geschmackvoll und aufwändig sie die Räume dekoriert, die Bücher, Videos und DVDs gemäß neuen Anforderungen digitalisiert, immer freundlich und zuvorkommend ist! "Nebenbei" organisiert sie tolle Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge, Senioren-Ausflüge und Kabarettauftritte, hält Kontakt zu den Ortschronisten, na und der immer populärer werdende Wichtelmarkt ist ja auch ihr ureigenes Projekt. Im Eingangsbereich der Bibo hat sie Büchertische platziert, wo man seine alten Bücher abstellen kann; die Wertschätzung dieses alten Kulturgutes hat doch heute leider etwas nachgelassen.- „Zum Mitnehmen“- fordert ein Schild auf, und was sehe ich da plötzlich? -Einen dicken Goldbarren! Goldbrauner Block, altgotische Buchstaben, antik verschlungene Pflanzen, Früchte, Blumen, Engeln: Jugendstil eben.-Im Halbdunkel mühsam zu entziffern: Goethes Werke- in fünf Bänden!- Verzaubert und wie vom Donner gerührt stehe ich da: Wer stellt denn sowas hierher?! Darf man das wirklich mitnehmen?- Da hat Mona schon ihre kleinen Arme drum geschlungen: „Ja, Oma, das nehmen wir mit!“-Ins Auto verstaut; da erzähle ich ihr begeistert von Goethe und dass er in der Kindheit sein Erweckungserlebnis als Dichter durch den Besuch eines Puppentheaters gehabt hatte.- Na, das passt ja wieder! Wir hatten sowieso geplant, uns heute ein Puppentheaterstück auszudenken, was wir der Familie zu Ostern vorspielen wollen, denn ein Verpackungsmaterial hatte uns an eine Kasperbühne erinnert.-Schnell die Puppen rausgesucht, die mitspielen sollen, ihre Kleidchen aufgebügelt, das übte Mona zum ersten Mal- und los ging`s! Den Ablauf notiert; später folgte ein detaillierter Plan und weitere Übungsstunden. Die Aufführung brachte allen Spaß.- Die fünf Goethe- Bände wurden aufgeteilt, denn der „Osterspaziergang“ faszinierte Mona, da er mir just an jenem Tag als Glückwunschkarte ins Haus flatterte und wir so die Schriften vergleichen konnten. Hannah erhielt den Band mit dem „Erlkönig“, der in der Schule gerade behandelt wurde; der Rest ist für die jüngeren Nachkommen reserviert.- So viel Freude- von so einem Schatz! Und so präsentiert sich unsere gute alte Bibo, die in meiner Kindheit ja einst den Kindergarten und den Schulhort beherbergte, immer wieder als „Happy Bibo“, wenn auch unser gleichnamiger Kinder-Tanzverein sein Training lange schon ausgelagert hat: In unser wunderschönes Kolkwitz- Center!-Hier werden wir auch am Sonntag, dem 27.Mai unser Jubiläum feiern bei einem großen Familienfest mit der Präsentation unseres Trainingsstandes, mit Musik, Tanz, Spaß und Spiel. Und uns an unsere Wurzeln erinnern: In der fröhlichen Kolkwitzer Bibo!

RÜCKBLICKE

Die Geschichte der Berliner Straße in Kolkwitz und das Leben

Wir folgen nun weiter dem Verlauf der Berliner Straße Richtung Zentrum.

Die heute in Höhe der Langgossa zwischen Bahn und Straße ansässigen Betriebe gab es damals nicht.

Bis zum Haus des Zahnarztes Dr. Werner Eichelberger, das auch erst Anfang der 1960er Jahre gebaut wurde, war nur Feld und Wald. Zahnarzt Dr. Eichelberger hatte damals seine Praxis im Klinkerhaus (Nr.66) schräg gegenüber.

Vor der Händchener Kreuzung auf der Südseite begann die Hausnummerierung mit der Nummer 1. Am Haus ist auch heute noch die alte Nummer 1 zu sehen.

Danach gab es, über die Kreuzung hinweg, den Lebensmittelladen Brannaschk und daneben in der Stichstraße die Baumschule Willi Kretzschmer. Auf diesem Gelände wurde 1925 ein Turnplatz eingeweiht, der aber nur kurzzeitig existierte. Die Baumschule selbst brannte am 24. März 1956 total aus und wurde danach nicht wiederaufgebaut.



Von Hans-Hermann Schneider

Die Gärtnerei Symang liegt im zweiten Taleinschnitt der Moräne, wo die Anbauflächen der Gärtnerei bis an den Graben zur ehemaligen Dorfmuhle (später Mühle Sohn, dann Thiele), reichen. Bis zur Zeit des Straßenbaus um 1845 war hier ein großer Teich, der Rubensteich hieß.

Der Mühlgraben vom Glugatoa wurde erst künstlich mit dem Bau der Dorfmuhle angelegt und liegt, wie der im 15. Jahrhundert durch Mönche ebenfalls künstlich angelegte Priorgraben, höher als die Felder der Gärtnerei. Der Mühlenteich Thiele ist der Rest vom Großen Rubensteich.

Der Mühlenteich, wenn er im Winter zugefroren war, diente uns als Eislauffläche und wir lernten hier das Schlittschuhlaufen, sofern man Schuhe und Schlittschuhe hatte. Der alte Herr Max Thiele (im Gegensatz zu einem Sohn Erhard nannten wir ihn den alten Thiele) gab einmal jedem von uns einen Spaten und damit sollten wir das Schilf auf dem gefrorenen Teich abstechen. Weil es eingefroren, war ging das sehr leicht.

Als Dank bekamen wir einen Markschein und durften uns dafür bei Brannschkens eine Rolle Drops für 50 Pfennige kaufen. Der alte Thiele verteilte an jeden einen Drops. Den Rest der Rolle behielt er und die 50 Pfennig Wechselgeld mussten wir ihm zurückgeben.

In die Mühle gelangte man von der Straße aus durch eine Laube, die zwei prächtige Linden und ein Mühlstein flankierten. Die Getreidesäcke wurden in der Mühle mit einem handbetriebenen Aufzug nach oben befördert. Der Müller stieg oben in den Aufzug und sein Gewicht und durch Zug am Seil wurde der Getreidesack nach oben befördert. Anfang Mai 1945 wurde wieder in der Bäckerei der Mühle gebacken und Brot und Brötchen trug der Bäcker über die Straße in den Laden. Zur Weihnachtszeit brachten die Frauen ihren Stollenteig und bei größeren Feierlichkeiten die Kuchenbleche zum Bäcker und warteten in der warmen Backstube bis sie fertig gebacken waren. Die Sägemühle war ständig in Betrieb, weil nach dem Krieg viele Balken und Bretter für den Wiederaufbau oder die Reparatur der Häuser gebraucht wurden. Die zu verarbeitenden Eichen- und Kiefernstämme lagen an der Bergstraße, fast bis zur heutigen Schule aufgestapelt, und waren für uns Kinder ein idealer Spielplatz.

Geht man die Shadow-Straße wieder hoch zur Berliner Straße fällt das zweigeschossige Wohnhaus (Nr. 6) an der Ecke auf. Es hatte früher eine Veranda.

Beim Abriss der Veranda vor einigen Jahren konnte man die Aufschrift „Friseur-Geschäft, Heinrich Schulenburg“ entdecken.



Im Haus gegenüber betrieb Frau Matz eine Strickerei und einen Kostümverleih



RÜCKBLICKE

hier in den Fünfgigern des XX. Jahrhunderts



Haus Kulka Nr. 14 1995

Hier wohnte auch Herr Stiller, der bei der Gärtnerei Symang als Fuhrmann arbeitete. Im Winter schob er mit einem Pferd und einem selbstgebauten hölzernen Schneepflug frühmorgens schon auf den Fußwegen Schnee beiseite, damit die Wege zum Südbahnhof für die Leute, die zeitig zur Arbeit mussten, begehbar waren. Von hier bis zur Alten Straße wurden die Grundstücke Matz (Nr.61), Welk (Nr.57), Dalitz (Nr.10), Kaufmann Adolf Kulka (Nr.14) komplett abgerissen und neu bebaut.



Nr. 14 Neubau 2007

Das Nebenhaus mit Lehmscheune Grabka (Nr.11), die Scheunen Balzer (Nr.13) und Dubrau (Nr.18) gibt es nicht mehr. Die übrigen Häuser sind noch fast in den alten Kubaturen erhalten. Von den Namen der früheren Bewohner oder Besitzer, auf der Südseite beginnend: Frölich, Koalick, Hannemann, Perge, Woisnitza, Dalitz, Hausten, Grabka, Troppa, Balzer, Kalz, Lehmann, Lode, Zurbel, Elisabeth Hentschel (1942), Sommer, Kulka, Kollosche, Stach, Neugebauer, Kulka, Apfelgrün, Lehmann, Aretz, Blecher, Nickel, Dubrau und auf der Nordseite zurück: Mehlow, Ragutze, Kitto, Ruhwald, Kaufmann Schneider, Lieske, Chilla, Henze, Kreuz, Koal, Welk, Schneider, Jaehner, Pesker, Tiebel, Schuppan, Bährow, Michel, Jarick, Markisch, Schubert, Schwed und Matz gibt es fast keinen mehr.



Abriss Scheune Dubrau 2012



Kaufmann Otto Schneider vor seinem Geschäft 1941

Eingekauft wurde bei Kaufmann Schneider (Nr.53), der immer im weißen Kittel verkaufte und die abgewogenen Waren in ein Blatt Papier wickelte, das er kunstvoll zu einer Tüte faltete. Er war sehr engagiert als Vorturner im Turnverein und Mitglied im Sängchor. Schräg gegenüber war auch noch kurzzeitig der Lebensmittelladen Kulka (Nr. 14), wo dann in den 50er Jahren ein Haushaltwarengeschäft eröffnet wurde. Ich erinnere mich, dass beim Kaufmann selten Bier oder Brause gekauft wurde. Montags kam der Bierkutscher der Brauerei Gustav Schultze, Pupenschulze genannt, mit einem Fuhrwerk, das mit Malzbierfässern beladen war.



So könnte es an der Windmühle zugegangen sein

In den Ferien standen wir mit einem Wassereimer am Straßenrand. Der Kutscher klingelte sein Kommen mit einer Glocke an und füllte aus dem Fass einen halben Wassereimer dunkles, süßes Malzbier ab. Am Brunnen wurde es dann noch mit Zucker und Wasser versetzt, in Flaschen gefüllt und im Keller aufbewahrt. Es hatte wenig Alkohol und war ein wunderbares Erfrischungsgetränk. Interessant ist auch das zurückgesetzte Grundstück Nr. 9 (Stichstraße). Hier dürfte die Zufahrt zur ehemaligen Bockwindmühle gewesen sein, die um 1848 vom Windmüller (so wurde er von den Kolkwitzern genannt) Hentschel auf der Anhöhe der Grundmoräne gebaut wurde. Später erweiterte er die Mühle zur Straße hin mit einer Bäckerei, die dann von Hermann Zurbel übernommen wurde (Nr. 13). Das Wohnhaus, ein traufständiger, eingeschossiger Bau mit Satteldach wurde bei dem Bombenangriff am 23.03.1945 durch russische Tiefflieger zer-

RÜCKBLICKE

weiter auf Seite 28

stört und brannte völlig aus, wie auch das Haus des Fahrradhändlers Lieske.

Das Stallgebäude vom Kaufmann Schneider (Nr.53) brannte ebenfalls ab und an der Stallung (Nr.56) stürzten der Giebel der Straßenfront und das Dach ein.



Haus Aretz um 1940

In dem wieder aufgebauten Teil des Hauses der Motor- Fahrradwerkstatt Max Lieske (Nr. 54) fertigte die Schneiderei Otto & Lisk Maßkonfektion an.

An der Straße stand noch lange Zeit ein Pavillon, in dem früher Motorräder und Fahrräder ausgestellt waren.

Das Haus Nr.16 gehörte Frau Aretz. Es hatte fast villenartigen Charakter mit einer Freitreppe und darüber liegendem Balkon. Der heute noch vorhandene schmiedeeiserne Zaun ist einmalig. Leider hat das Haus durch die Sanierung nach der Wende sehr viel von seinem früheren Charme eingebüßt.

Die Firma Otto Blecher führte hier ein Baugeschäft und auf der Firmentafel am Eingang stand: Kulturbaumeister Otto Blecher. Vor dem Krieg hat er die Berliner Straße, wie anfangs schon erwähnt, erneuert und ebenso die Bahnhofsstraße von der Feuerwehr bis zum Landgraben mit einer Betondecke, ähnlich der Autobahn, ausgebaut. Bis Anfang der 1950er Jahre wurden hier unter anderem Betonringe hergestellt. Der Beton musste in schwerer Arbeit von Hand in die entsprechenden Formen gestampft werden. Das Archiv erwarb kürzlich eine nach katasteramtlichen Unterlagen von Otto Blecher 1935 angefertigte, sehenswerte Karte von Kolkwitz. Im Haus waren später auch der Seniorenclub und das Standesamt der Gemeinde untergebracht. Böttchermeister Albert Dubrau senior in der Nr. 18 war durch den Betrieb einer Lanz-Dreschmaschine zur Erntezeit des Getreides gefragter Partner der kleinen Feldbesitzer, die hier ihr Getreide gedroschen haben. Die Wagen standen in Warteschlange bis bei Kaufmann Schneider. Das klappte reibungslos, weil jeder dem anderen beim Vorwärtsschieben half bis er zum Dreschen an der Reihe war.

Nach dem Drusch wurden die Säcke mit einem Ertrag von etwa 5 bis



Dreschen bei Dubrau

8 Zentnern Getreide und dem ausgedroschenen Stroh aufgeladen und über die Alte Straße nach Hause abtransportiert.

Mit seinem Lanz-Bulldog-Trecker, fuhr er auch mit seiner Lokomobile, die über Riementrieb eine Kreissäge antrieb, auf die Grundstücke, um die aus dem Wald geholten und gespaltenen Stubben zu zersägen. Mit der Axt spaltete man die Holzscheite in ofengerechte Stücke.

Sie wurden auf einem Holzschober gestapelt.

Das traufständige Haus zwischen Alter und Lindenstraße hat keine Hausnummer

der Berliner Straße, sondern hat die Nr.1 der Lindenstraße. Hier verkaufte Herings-Dabow im Nebengebäude Fisch, den er mit seinem dreirädrigen Auto in Cottbus holte.

Im Nebengebäude befand sich auch eine elektrisch betriebene Wäscherolle.

Wenn wir am Heiligen Abend in die Kirche gingen, brannte im Fenster an der Straße im Halbdunkel schon immer der elektrisch, damals außergewöhnlich, beleuchtete Weihnachtsbaum.

Gegenüber von Dubrau war die Schmiede Paulisch (Nr.48). Über dem Einfahrtstor der Werkstatt wurde für Hufbeschlag, Brunnenbau und weitere Arbeiten geworben. Jedes Mal, wenn ich da vorbei ging, las ich es und machte aus den Buchstaben allerlei Wortspielereien. Leider konnte ich nach dem Abputzen vor einigen Jahren nicht mehr das komplette Angebot im Schriftfeld entziffern. Hufbeschlag konnte man noch entziffern. Mitte der 1950er Jahre erbaute Paulisch eine Propangasabfüllanlage mit Rampe an der Alten Straße, die heute noch steht. Im Januar 1968 übernahm dann die PGH Maschinenbau die Gasabfüllung.

(2. Fortsetzung im nächsten Amtsblatt)



Hufbeschlag

sichtbare Werbung vor der Sanierung Schmiede Paulisch 2013

RÜCKBLICKE

**20. Landesligasaison des Kolkwitzer SV 1896
(Treff der Kolkwitzer Legenden)**

Anlässlich der 20. Landesligasaison trafen sich am Samstag, den 28.04.2018 mehr als sechzig Aufstiegshelden der Jahre 1954, 1968 und 1976 in die Bezirksklasse und die Spieler, die von 1990 bis 1992 den KSV von der Kreisliga über die Bezirksklasse, die Bezirksliga bis in die Landesliga brachten. Gemeinsam mit den Spieler, die 2014 den Wiederaufstieg in die Landesliga schafften und dem aktuelle Kader der 1. Mannschaft wurden viele Erinnerungen an die erfolgreichen Jahre aufgefrischt und leidenschaftlich diskutiert.

Mit dem 88-jährigen Oswald Zein ert begrüßten wir den letzten überlebenden Aufstiegshelden von 1954.

Sportfreund Hartmut Vater gab in seinem Betrag zuerst einen Abriss über die gesamte Fußballgeschichte des Kolkwitzer SV angefangen vom Jahre 1945 bis zum heutigen Tag. Umfangreich beschrieb er die jeweiligen Aufstiegsjahre und nannte jeden einzelnen Aufstiegshelden.

Danach beleuchtete er ausgiebig die zwanzig Landesligaserien. Er berichtete, dass in den 601 Landesligaspielen gegen 66 Gegner insgesamt 154 Spieler eingesetzt wurden. Max Streich war bisher in 334 Landesligaspielen dabei und hat damit die meisten Einsätze in der Landesliga. Von den 301 Heimspielen wurden 134 gewonnen, 72 un-

entschieden gestaltet und 95 wurden verloren.. In den Auswärtsspielen gab es 80 Siege, 69 unentschieden und 151 Niederlagen. Das erste Landesligator erzielte 1992 Kai-Uwe Peuthert. 15 Spielzeiten Landesliga absolvierten Steffen Raschick und René Hartlage und hatten so großen Anteil an zwanzig Jahre Landesliga. Die häufigsten Gegner waren Blau-Weiß Briesen/Mark (27 Spiele), SV Döbern (26 Spiele), SV Wacker 09 Ströbitz (24 Spiele), TV 1861 Forst (22 Spiele) und Turbine / SC Spremberg (20 Spiele).

Sportfreund Vater erinnerte auch an unseren zweimaligen Landesligatorschützenkönig Gerd Handrek und seinen Sohn Lukas für die der letzte Abpfiff leider viel zu früh kam.

Mit großem Interesse blätterten viele Spieler danach in den umfangreichen Unterlagen unseres Statistikers Hartmut Vater, ohne den dieser Abend nicht möglich geworden wär.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Zusammensein, bis teilweise in die Morgenstunden, wurde ein gelungener Abend abgerundet.

Joachim Kochan
Abteilungsleitung Fußball
Kolkwitzer SV 1896



*Ich danke allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten,
die am 16. und 21. April 2018
so zahlreich erschienen sind,
um mit mir meinen*

80. Geburtstag
zu feiern.

*Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Kolkwitz,
der Gaststätte „Zur Eisenbahn“, dem Sportverein und
dem Traditionsverein Krieschow sowie meiner Tochter
Jeannette mit Familie für die Ausrichtung der Feier.*

Kurt Hahn
Krieschow, im April 2018

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebilde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

CGA Verlag sk

RÜCKBLICKE

Erfolgreiches Comeback der Abt. Qwan Ki Do des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e. V. bei den Deutschen Meisterschaften 2018

1x Gold – 8x Silber – 8x Bronze

Am 05. Mai 2018 fand die Deutsche Meisterschaft in Berlin im Qwan Ki Do statt.

Von insgesamt ca. 120 Teilnehmer aus 10 Vereinen sind die Besten eines jeden Vereines in den unterschiedlichsten Alterskategorien Quyên (Formlauf) mit und ohne Waffen, Partnertechniken (mit und ohne Waffe) oder Punktekampf (Einzel oder als Mannschaft) aus ganz Deutschland gegeneinander angetreten.

15 Mitglieder des KSV sind in 26 unterschiedlichen Kategorien angetreten und haben 17 Medaillen mit nach Hause gebracht. Fast alle Teilnehmer standen mindestens 1x auf dem Treppchen.

Gold und damit den Deutschen Meistertitel holte sich in diesem Jahr Mia Schmiel (10 Jahre) in der Kategorie Kampf Mädchen 8-10 Jahre!

Folgende Ergebnis konnten weiterhin von unseren Mitgliedern erreicht werden:

Quyên (mit und ohne Waffe)

2. Platz

Marius Baetge (10 Jahre), Mia Schmiel (10 Jahre), 2x Juliane Groß (30 Jahre) mit und ohne Waffe

3. Platz

Oscar Grabig (9 Jahre), Toni Kohlmeier (14 Jahre), Kevin Dücks (17 Jahre), Thomas Groß (43 Jahre)

Partnertechniken (mit und ohne Waffe)

3. Platz

Elisa Döbbrick (13 Jahre) mit Toni Kohlmeier (14 Jahre) und Cassandra Seltrecht (16 Jahre) mit Christoph Noack (17 Jahre)

Kampf

2. Platz

Oscar Grabig (9 Jahre) mit Marius Baetge (10 Jahre), Elisa Döbbrick (13 Jahre) mit Toni Kohlmeier (14 Jahre), Kevin Dücks (17 Jahre) mit Christoph Noack (17 Jahre), Juliane Groß (30 Jahre)

3. Platz

Lucas Dücks (11 Jahre) mit einem Partner aus Cottbus und Cassandra Seltrecht (16 Jahre)

Die Trainerin Juliane Groß sowie der gesamte Vorstand des KSV sind wieder sehr zufrieden mit diesem Ergebnis und stolz auf ihre Schüler, da sich fast jeder Einzelne eine Belohnung für seine harte Arbeit holen konnte. Ein riesiges Dankeschön geht dabei auch an die Berliner Qwan Ki Do Vereine die einen gelungenen Wettkampf organisiert haben. Juliane Groß, Abteilungsleiterin Qwan Ki Do und der Vorstand des KSV

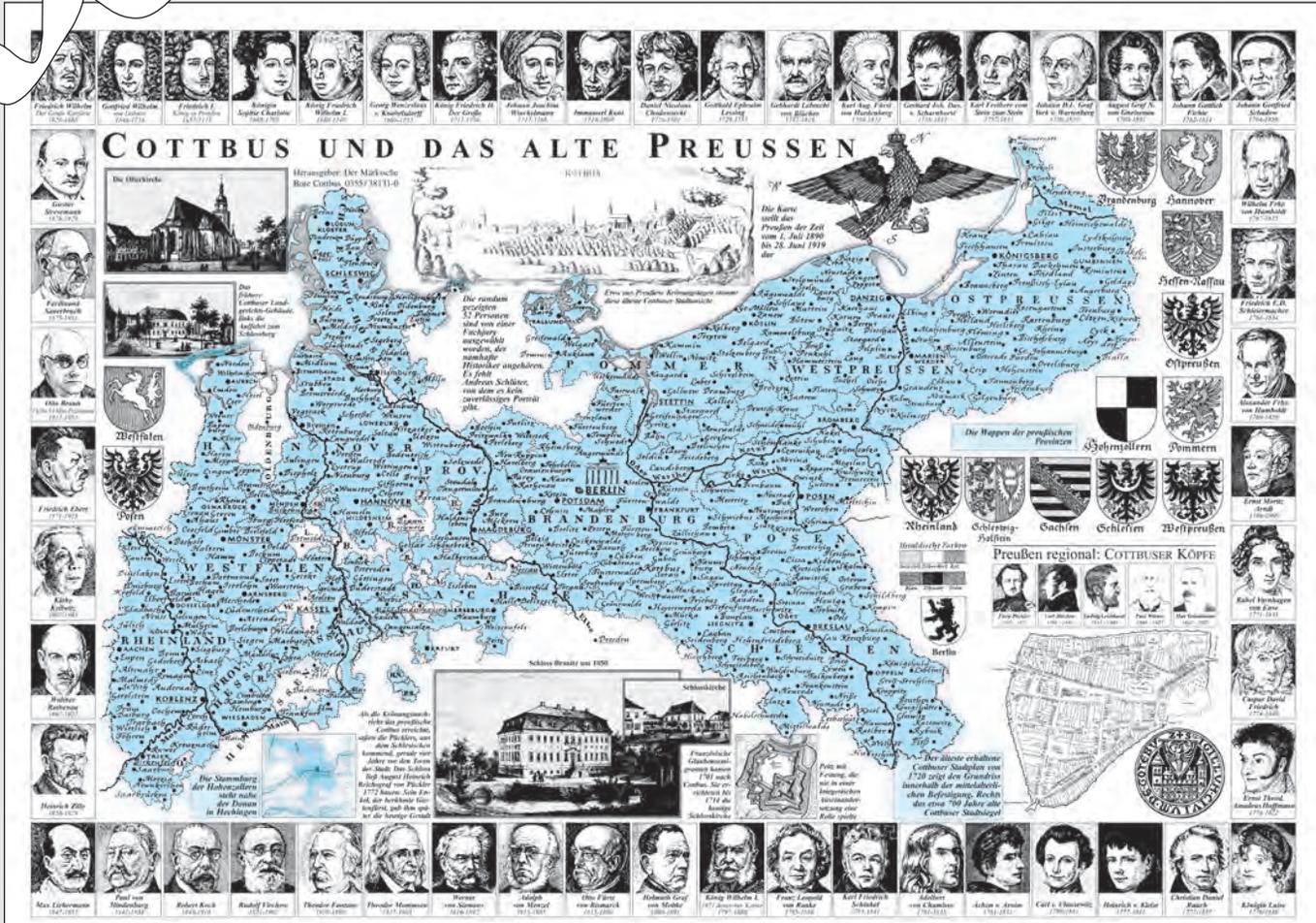


Bitte nutzen Sie für die Einsendung Ihrer Artikel folgende E-Mailadresse:

amtsblatt@kolkwitz.de



DIE PREUSSENKARTE



Dieses kostbare Blatt bringt Ihnen Geschichte ins Haus. Mit dem Schmuck berühmter Preussenköpfe und historischer Ansichten in sorgfältigem Bogendruck.

62,5 x 45 cm

84,1 x 59,4 cm

7,50
EURO

12,00
EURO

Das Miteinander wird auch weiterhin gefördert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

der Einsatz unseres Gemeindebusses sorgt in der letzten Zeit für Diskussionsstoff, weshalb ich hier noch einmal die Fakten zusammenfassen möchte. Das ist, glaube ich, der beste Weg, um Gerüchten und Legenden vorzubeugen. Wie schon in der Gemeindevertretung und im Amtsblatt dargestellt, ist dieser in die Jahre gekommen und verursacht einen erhöhten Pflege- und Wartungsaufwand. Wir müssen also gezwungenermaßen die Einsatzhäufigkeit und -radius verringern. Das bedeutet, dass der Bus wie bisher für die Kinder- und Jugendarbeit aller Vereine der Großgemeinde zur Verfügung steht, jedoch darüber hinaus Einsatzhäufigkeiten temporär eingeschränkt werden. Es ist im Übrigen keine endgültige Maßnahme, sondern vielmehr eine Handlung, um die Zeit bis zur Ersatzbeschaffung ohne größere Probleme zu bewältigen. Das heißt aber nicht, dass der Bus gar nicht herausgegeben wird, sondern nur mit Augenmaß. Im nächsten Jahr wollen wir dann die Ersatzbeschaffung realisieren, um eine bessere Verfügbarkeit gewährleisten zu können. Es wird also somit allen Vereinen der Großgemeinde wieder die Nutzung ermöglicht. Davon sollen alle profitieren. Schließlich sind wir eine Großgemeinde und werden das bei der Benutzung auch berücksichtigen, was ich nur für fair und richtig halte. Wir können uns im Übrigen glücklich schätzen, dass wir solche Dinge wie den Gemeindebus vorhalten, ist es doch keine Selbstverständlichkeit und sollte als solche auch nicht betrachtet werden. Auch bin ich sehr verwundert über die Aussage, wir würden die Vereinsförderung eindampfen. Wie man auf solche Ideen kommt, ist mir schleierhaft und entbehrt jeglicher Grundlage. Es wurde in unserem Haus und von meiner Seite zu keiner Zeit darüber nachgedacht, die jetzt bestehende Unterstützung der Vereine, was die Finanzierung und Platzpflege etc. betrifft, zu verändern. Dieses wird bei gleich guter Haushaltslage auch in Zukunft der Fall sein. Denn die Vereine sind ein sehr wichtiger Baustein unseres Zusammenlebens in der Großgemeinde und werden von uns auch so betrachtet. Wir können glücklich sein, dass wir uns das leisten können und wollen und sollten uns nicht verrückt machen lassen.

Ende April gab es für unsere Gemeinde eine Auszeichnung, die es aus meiner Sicht auf jeden Fall zu erwähnen gilt. Wir haben am 3. Landeswettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune“ teilgenommen und konnten am 25.06.18 den Preis dafür in Empfang nehmen. Im Kreishaus wurde dieser festlich an die Gulbener Vertreterinnen übergeben, die natürlich zu diesem Anlass in der traditionellen Tracht gekommen sind. Mit diesem Auftritt waren sie das Highlight der Veranstaltung und wurden mit ihrem eingereichten Beitrag, wie ich meine zu Recht, geehrt. Hier sieht man wieder das Engagement unserer Bürger, die in ihrer Freizeit solche Dinge auf die Beine stellen und so eine tolle Außenwirkung für unsere Gemeinde erzielen. Mit der lebendigen Pflege des Wendentums bringen die Traditionsver-

eine auch einen Mehrwert für das gemeinsame Leben in unserer Großgemeinde. Sei es bei der Kirmes in Gulben, welche über viele Jahre schon zu einem festen Termin geworden ist und mit ihrem Programm viele Menschen begeistert oder das Hahnrupfen in Papitz, was eine typische Tradition unserer Gegend ist. Auch ein Event, was von Ehrenamtlichen mit Enthusiasmus organisiert wird und immer wieder aufs Neue begeistert. Der sorbische Unterricht in der Krieschower Schule gehört natürlich ebenso zu den Dingen, die Brauchtum und Sprache in unserer Region erhalten. Also nicht nur die bekannten Spreewaldorte haben etwas zu bieten, sondern auch die Großgemeinde Kolkwitz bietet viele Dinge, welche das wendische Brauchtum ausmachen. Dafür möchte ich mich bei den vielen engagierten Bürgern bedanken.

In letzter Zeit wurde ich von einigen Bürgern angesprochen, ob wir als Gemeinde auf den Friedhöfen eine Möglichkeit für alternative Bestattungen schaffen können. Eine berechtigte Frage - ist es doch in der heutigen Zeit immer schwieriger, die Grabpflege regelmäßig zu gewährleisten; sei es durch den arbeitsbedingten Wegzug der Angehörigen oder auch durch die finanzielle Belastung, welche auch nicht unerheblich ist. Durch die in diesem Jahr neu zu beschließende Friedhofssatzung soll diese Lücke geschlossen werden und Jedem die Möglichkeit gegeben werden, nach seinen Bedürfnissen seine Lieben zu bestatten. Dabei werden verschiedene alternative Bestattungsformen und deren zeitliche Umsetzung durchdacht, um auch für die Gemeinde die Kosten nicht ausufern zu lassen. Es wird also mittelfristig eine Lösung für dieses Problem geben, sodass den Bürgern in den Ortsteilen die Möglichkeit dieser Bestattungsform gegeben wird.

Anfang des Monats gab es den ersten Tag der offenen Tür in dem Gebäude der Kolkwitzer Bibi. Dort stellten sich alle Mieter vor und man konnte in lockerer Atmosphäre viele interessante Sachen erfahren: sei es von den Ortschronisten, die umfangreiches Material zur Geschichte von Kolkwitz ausgestellt hatten, der Klangtherapie, der uns bekannten Bibliothek bis hin zur Fahrschule Kohlmeier. Letztere bot an diesem Tag eine Fahrt im Tuk Tuk durch Kolkwitz an - ein Feeling, was man sonst nur im asiatischen Raum genießen kann. Sollte man einfach mal machen: im gemütlichen Tempo durch die Großgemeinde. Ein gelungener Tag mit Wiederholungsfaktor. So machen viele solcher Initiativen unseren Veranstaltungskalender voller und das Zusammenleben in unserer Großgemeinde interessanter. Gerade in der kommenden Zeit jagt ein Event das nächste und ich denke, es wird für jeden etwas dabei sein. Also nutzen Sie die große Auswahl. Aktuell bereitet man sich sicher in den Kindergärten auf den anstehenden Kindertag vor. Da gibt es bestimmt viele tolle Sachen für die Kinder zu erleben. Also liebe Kinder, ob klein oder groß, lasst euch gebührend feiern.

**Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber**

In der Gemeinde Kolkwitz blühen die Wiesen, wie das privat eingesandte Foto beweist. Vielen Dank dem Einsender Foto: privat

